

HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

FACHSERIE

6

**Reihe 7.1**

# Übernachtungen in Beherbergungsstätten

**Juli 1980**



HERAUSgeber: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2060710 – 80107

Erschienen im Dezember 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,70

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02973

Inhalt

Seite

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	5
2 Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Juli 1980 .....	6

## T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Bundesländern .....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte .....	9
Mineral- und Moorwälder .....	9
Heilklimatische Kurorte .....	10
Kneippkurorte .....	10
Heilbäder zusammen .....	11
Seebäder .....	11
Luftkurorte .....	12
Erholungsorte .....	12
Sonstige Berichtsgemeinden .....	13
Gemeindegruppen insgesamt .....	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels .....	14
Hotels garnis .....	14
Gasthöfe .....	14
Fremdenheime und Pensionen .....	14
Beherbergungsgewerbe zusammen .....	15
Erholungs- und Ferienheime .....	15
Heilstätten und Sanatorien .....	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	16
Hotels garnis .....	17
Gasthöfe .....	18
Fremdenheime und Pensionen .....	19
Beherbergungsgewerbe zusammen .....	20
Betriebsarten insgesamt .....	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden .....	22
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinder- heimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern .....	25
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste auf Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz .....	26
8 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Betten- kapazität nach Gemeindegrößenklassen .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- .
- = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = soweit in den Tabellen 1-4 und 8 Veränderungsraten gebracht werden können, sind aus technischen Gründen nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
- \*\* = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 5)
- .A) = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich

**Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen**

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

## Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I, S. 1733) geänderten Fassung. Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

## Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und

- im Ausländerreiseverkehr - für Herkunfts länder ist ein Ergebnisnachweis auch für Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und die Bettenauslastung dargestellt. Im Zuge einer notwendig gewordenen Umstellung des maschinellen Aufbereitungsverfahrens, die auch ursächlich für die zwischenzeitlichen Verzögerungen der Berichterstattung war, ist auch das Darstellungsprogramm in einigen Punkten geändert worden. So sind ab April 1980 die Angaben von Schleswig-Holstein - anders als bisher - in allen Ergebnisgliederungen enthalten. Außerdem werden die Angaben von Auslandsgästen auf Campingplätzen nunmehr für alle Herkunfts länder dargestellt.

Bei den ausgewiesenen Veränderungsraten handelt es sich um Stichtagsvergleiche. Dabei geben die errechneten Werte die Entwicklung wider, können aber gleichzeitig durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflußt sein. Aus bestimmten technischen Gründen können Vorjahresvergleiche bis auf weiteres nur für Bundesländer, Gemeindegruppen, Betriebsarten und für Herkunfts länder der Auslandsgäste, u.a. aber nicht in der Kombination von Gliederungsmerkmalen dargestellt werden. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsraten verzichtet werden muß, erscheint ebenfalls das Symbol \*\* (siehe auch Zeichenerklärungen).

## Begriffserläuterungen

### Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

### Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert Übernachtungen stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

### Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

### Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikativer Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

### Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

## 2 Beherbergungsstatistik

### Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Juli 1980

### Vorbemerkung

Der Bundesberichtskreis umfaßt wie bisher 2 390 Gemeinden. Es wurden jedoch in Niedersachsen (ab Juni 1979) eine und in Bayern (ab Januar 1980) zwei Gemeinden aus dem Berichtskreis entlassen, dagegen in Hessen die Anzahl der Berichtsgemeinden (ab Januar 1980) durch die Wiederauflösung der Stadt Lahn um drei Gemeinden vergrößert. Bei weiteren 16 Gemeinden hat sich die Gemeindegruppenzugehörigkeit geändert.

### Ergebnisse

Im Juli 1980 sind von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden der Beherbergungsstatistik insgesamt 37,5 Mill. Gästeübernachtungen (- 2 % gegenüber Juli 1979) gezählt worden. Während im Ausländerreiseverkehr mit 3,9 Mill. (+ 8 %) eine sehr günstige Entwicklung zu verzeichnen war, lag die Zahl der Inländerübernachtungen mit 33,6 Mill. (- 3 %) deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahresmonats.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Juli 1980			Januar-Juli 1980		
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen		
	Anzahl	Veränderung gegenüber Juli 1979	Anzahl	Veränderung gegenüber Januar - Juli 1979		
	1 000	%	1 000	%		
Insgesamt .....	6 198,7	37 553,9	- 2,2	30 827,2	142 598,1	+ 3,1
davon:						
Inland .....	4 658,3	33 647,7	- 3,3	25 189,3	129 415,9	+ 2,3
Ausland .....	1 540,4	3 906,1	+ 8,4	5 637,9	13 182,1	+ 11,4

Von den Flächenländern konnte lediglich das Saarland (+ 2 %) insgesamt mehr Übernachtungen melden als im Juli 1979. In Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz (jeweils - 1 %), Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen (jeweils - 2 %), Baden-Württemberg (- 4 %) sowie in Niedersachsen (- 8 %) wurde das jeweilige Vorjahresergebnis dagegen nicht erreicht. Unterschiedliche Entwicklungen ergaben sich auch in den Stadtstaaten (Hamburg: + 7 %, Bremen und Berlin (West): jeweils - 1 %).

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigeren Herkunftsländern wurden im Berichtsmonat von Gästen aus den Vereinigten Staaten (+ 47 %), Großbritannien und Nordirland (+ 31 %), Italien und Schweden (jeweils + 6 %), Japan (+ 4 %) und den Niederlanden (+ 3 %) teilweise erheblich mehr Übernachtungen gezählt; von den Reisenden aus Frankreich wurde das Ergebnis des Vorjahresmonats nur knapp überschritten. Rückläufige Entwicklungen ergaben sich im Reiseverkehr aus Österreich (- 2 %), der Schweiz (- 5 %), Belgien/Luxemburg (- 7 %) und Dänemark (- 13 %).

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Juli 1980			Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Juli 1980			
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte		Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Juli 1979	Anzahl		Veränderung gegenüber Juli 1979	Anzahl	Veränderung gegenüber Juli 1979	
	1 000	%	1 000		%	1 000	%	
EG-Mitgliedsländer ..	853,3	2 536,1	+ 2,8	Andere Länder .....		687,1	1 370,0	+ 20,5
darunter:								
Belgien/Luxemburg .	113,6	304,3	- 6,7	darunter:				
Frankreich .....	75,3	164,6	+ 0,4	Österreich .....		40,8	87,2	- 1,9
Italien .....	34,6	67,7	+ 6,4	Schweden .....		89,9	125,2	+ 5,5
Niederlande .....	392,2	1 524,5	+ 3,0	Schweiz .....		51,1	117,8	- 4,7
Dänemark .....	103,5	184,7	- 12,8	Japan .....		28,5	51,2	+ 3,6
Großbritannien u. Nordirland .....	131,4	282,0	+ 31,1	Vereinigte Staaten .....		244,9	440,1	+ 46,5

Von Januar bis Juli 1980 wurden insgesamt 142,6 Mill. Übernachtungen (+ 3 % gegenüber

dem Vorjahreszeitraum) gezählt, darunter 13,2 Mill. (+ 11 %) von Auslandsgästen.

T A B E L L E N T E I L

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLAENDERN

LAND	ANZAHL DER GEMEINDEN	JULI 1980										JANUAR - JULI 1980											
		ANKUNFTEN					UEBERNACHTUNGEN					AUF- ENT- HALTS AUS- INSGESAMT VERAENDE- INSGESAMT VERAENDE- AN- HALTS AUS- INSGESAMT VERAENDE- INSGESAMT VERAENDE- AN- HALTS AUS-					BET- TEN- ZUNG						
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	156	INL.	466 128	2,4-	5 600 294	1,7-	98,5	12,0	1 594 703	4,9	12 904 046	3,6	97,7	8,1									
		AUSL.	44 304	11,3-	87 379	11,4-	1,5	2,0	139 422	9,5-	309 372	2,4-	2,3	2,2									
		ZUS.	510 432	3,3-	5 687 673	1,9-	100,0	11,1	72,7	3,6	13 213 416	3,5	100,0	7,6	24,6								
HAMBURG	1	INL.	103 484	4,0	175 562	0,3-	61,1	1,7	628 740	1,4	1 101 457	0,5	67,6	1,8									
		AUSL.	65 089	14,1	111 954	19,8	38,9	1,7	288 442	5,5	528 485	9,1	32,4	1,8									
		ZUS.	168 573	7,6	287 516	6,7	100,0	1,7	55,9	2,6	1 629 942	3,2	100,0	1,8	46,1								
NIEDERSACHSEN	208	INL.	586 098	0,4-	4 212 410	7,3-	94,8	7,2	3 036 238	4,2	15 060 090	2,2	95,1	5,0									
		AUSL.	89 385	6,9-	231 227	17,2-	5,2	2,6	330 814	2,6	784 218	0,7-	4,9	2,4									
		ZUS.	675 483	1,4-	4 443 637	7,9-	100,0	6,6	60,2	3,0	3 367 052	4,0	15 844 308	2,0	100,0	4,7	31,3						
BREMEN	2	INL.	23 404	1,8	67 941	2,0	73,2	2,0	163 574	5,4-	321 337	2,8-	73,3	2,0									
		AUSL.	8 311	12,9-	17 562	8,2-	26,8	2,1	44 973	0,2	117 153	19,4	26,7	2,6									
		ZUS.	31 715	2,5-	65 503	1,0-	100,0	2,1	51,4	2,0	208 547	4,2-	438 490	2,3	100,0	2,1	50,1						
NORDRHEIN-WESTFALEN	308	INL.	441 069	3,8	2 733 649	3,4-	83,0	6,2	3 701 165	1,3	15 499 237	2,9	87,7	4,2									
		AUSL.	155 934	4,0	558 899	4,1	17,0	3,6	778 218	6,7	2 173 270	9,4	12,3	2,8									
		ZUS.	597 003	1,9	3 292 548	2,2-	100,0	5,5	49,2	2,2	4 479 383	5,7	17 672 507	3,7	100,0	3,9	38,5						
HESSEN	322	INL.	413 723	1,3-	2 867 673	2,7-	83,3	6,9	2 661 101	3,2	13 765 261	3,3	87,1	5,2									
		AUSL.	236 967	10,7	574 063	11,4	16,7	2,4	972 849	11,9	2 038 822	13,6	12,9	2,1									
		ZUS.	650 690	2,7	3 441 736	0,6-	100,0	5,3	55,8	5,4	3 633 950	4,5	100,0	4,3	37,3								
RHEINLAND-PFALZ	288	INL.	276 367	5,3-	1 385 085	6,6-	71,4	5,0	1 640 364	3,7	6 569 272	1,4	83,0	4,0									
		AUSL.	141 936	9,6	555 577	17,1	28,6	3,9	429 171	9,5	1 349 247	17,8	17,0	3,1									
		ZUS.	418 303	0,7-	1 940 662	0,9-	100,0	4,6	50,2	4,9	2 069 535	4,9	7 918 519	3,8	100,0	3,8	29,8						
BADEN-WUERTTEMBERG	474	INL.	802 307	4,3-	5 742 091	5,1-	88,5	7,2	4 229 932	0,7	23 496 068	2,3	91,1	5,6									
		AUSL.	305 474	6,1	745 701	2,8	11,5	2,4	985 010	4,9	2 301 966	7,4	8,9	2,3									
		ZUS.	1 107 781	1,6-	6 487 792	4,2-	100,0	5,9	61,2	1,5	25 798 034	2,7	100,0	4,9	35,4								
BAYERN	601	INL.	1 442 058	0,2	10 589 928	2,0-	91,9	7,3	6 724 517	3,0	38 694 964	1,5	92,6	5,7									
		AUSL.	457 583	29,5	932 390	20,7	8,1	2,0	1 480 136	21,4	3 082 204	18,1	7,4	2,1									
		ZUS.	1 899 641	5,9	11 522 318	0,5-	100,0	6,1	62,7	5,9	4 204 653	2,5	100,0	5,1	32,9								
SAARLAND	29	INL.	25 004	3,4	90 832	1,8	85,2	3,6	179 340	3,4	605 718	4,9	88,8	3,4									
		AUSL.	8 611	11,8	15 719	3,6	14,8	1,8	37 604	11,0	76 063	16,6	11,2	2,0									
		ZUS.	33 615	5,4	106 551	2,0	100,0	3,2	37,8	4,6	216 944	6,0	100,0	3,1	35,2								
BERLIN (WEST)	1	INL.	78 670	0,0	202 248	2,9-	72,8	2,6	629 618	8,7	1 598 498	5,2	79,1	2,5									
		AUSL.	26 838	13,0	75 669	4,1	27,2	2,8	151 305	9,2	421 339	6,2	20,9	2,8									
		ZUS.	105 508	3,0	277 917	1,1-	100,0	2,6	48,7	8,8	780 923	5,4	100,0	5,1	51,5								
BUNDES-GEBIET	2 390	INL.	4 658 312	1,6-	33 647 713	3,3-	89,6	7,2	25 189 292	2,8	129 415 946	2,3	90,8	5,1									
		AUSL.	1 540 432	11,7	3 906 140	8,4	10,4	2,5	5 637 944	10,2	13 182 139	11,4	9,2	2,3									
		ZUS.	6 198 744	1,4	37 553 853	2,2-	100,0	6,1	60,2	4,1	142 598 085	3,1	100,0	4,6	33,3								

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWELIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART		JULI 1980						JANUAR - JULI 1980						
		ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN-		ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN-		
		INSGESAMT RUND 1)	VERAENDE- RUND 1)	INSGESAMT RUND 1)	VERAENDE- RUND 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG	INSGESAMT RUND 1)	VERAENDE- RUND 1)	INSGESAMT RUND 1)	VERAENDE- RUND 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG	INSGESAMT RUND 1)	VERAENDE- RUND 1)	
GROSSSTAEDTE 3)														
HOTELS	INL.	517 340	**	905 760	**	55,6	1,8	3 947 854	**	7 017 932	**	65,1	1,8	
	AUSL.	442 939	**	722 214	**	44,4	1,6	2 103 822	**	3 758 319	**	34,9	1,8	
	ZUS.	960 279	**	1 627 974	**	100,0	1,7	48,1	6 051 676	**	10 776 251	**	100,0	1,8 46,4
HOTELS	INL.	248 325	**	493 300	**	64,9	2,0	1 802 961	**	3 676 513	**	72,2	2,0	
GARNIS	AUSL.	133 527	**	267 142	**	35,1	2,0	634 071	**	1 414 424	**	27,8	2,2	
	ZUS.	381 852	**	760 442	**	100,0	2,0	45,4	2 437 012	**	5 090 937	**	100,0	2,1 44,3
GASTHOEFE	INL.	51 767	**	125 133	**	78,1	2,4	346 372	**	874 307	**	83,4	2,5	
	AUSL.	14 058	**	35 111	**	21,9	2,5	53 930	**	174 067	**	16,6	3,2	
	ZUS.	65 825	**	160 244	**	100,0	2,4	33,6	400 302	**	1 048 374	**	100,0	2,6 32,0
FREMDENHEIME	INL.	76 150	**	207 690	**	71,4	2,7	521 727	**	1 477 590	**	79,0	2,8	
U-PENSIONEN	AUSL.	27 314	**	83 042	**	28,6	3,0	125 144	**	391 748	**	21,0	3,1	
	ZUS.	103 464	**	290 732	**	100,0	2,8	50,3	646 871	**	1 869 338	**	100,0	2,9 47,1
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	893 582	**	1 731 883	**	61,0	1,9	6 618 894	**	13 046 342	**	69,5	2,0	
	AUSL.	617 838	**	1 107 509	**	39,0	1,8	2 916 967	**	5 738 558	**	30,5	2,0	
	ZUS.	1 511 420	**	2 839 392	**	100,0	1,9	46,5	9 535 861	**	18 784 900	**	100,0	2,0 44,7
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	633	**	8 753	**	82,0	13,8	12 758	**	52 228	**	92,7	4,1	
	AUSL.	281	**	1 924	**	18,0	6,8	734	**	4 110	**	7,3	5,6	
	ZUS.	914	**	10 677	**	100,0	11,7	54,8	13 492	**	56 338	**	100,0	4,2 42,1
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	1 197	**	32 769	**	99,9	27,6	7 578	**	213 490	**	99,9	28,2	
	AUSL.	2	**	40	**	0,1	20,0	13	**	238	**	0,1	18,3	
	ZUS.	1 199	**	32 809	**	100,0	27,4	97,6	7 591	**	213 728	**	100,0	28,2 92,6
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	8	**	224	**	100,0	28,0	44	**	471	**	96,7	10,7	
	AUSL.	-	-	-	-	-	-	4	**	16	**	3,3	4,0	
	ZUS.	8	**	224	**	100,0	28,0	90,3	48	**	487	**	100,0	10,1 28,6
INSGESAMT 4)	INL.	895 420	0,2	1 773 629	0,4	61,5	2,0	6 639 274	0,7	13 312 531	1,2	69,9	2,0	
	AUSL.	618 121	10,1	1 109 473	12,2	38,5	1,8	2 917 718	8,2	5 742 922	10,7	30,1	2,0	
	ZUS.	1 513 541	4,0	2 883 102	4,7	100,0	1,9	46,8	9 556 992	2,9	19 055 453	3,9	100,0	2,0 45,0

MINERAL-UND MOORBAEDER

HOTELS	INL.	120 509	**	681 277	**	89,2	5,7	821 503	**	3 635 436	**	93,1	4,4	
	AUSL.	38 174	**	82 298	**	10,8	2,2	128 628	**	269 677	**	6,9	2,1	
	ZUS.	158 683	**	763 575	**	100,0	4,8	57,3	950 131	**	3 905 113	**	100,0	4,1 42,7
HOTELS GARNIS														
	INL.	29 215	**	257 683	**	94,5	8,8	167 038	**	1 142 543	**	95,3	6,8	
	AUSL.	5 972	**	14 861	**	5,5	2,5	23 225	**	55 747	**	4,7	2,6	
	ZUS.	35 187	**	272 544	**	100,0	7,7	59,2	190 263	**	1 198 290	**	100,0	6,3 37,9
GASTHOEFE	INL.	26 614	**	149 270	**	90,6	5,6	139 719	**	646 218	**	92,0	4,6	
	AUSL.	7 024	**	15 409	**	9,4	2,2	20 221	**	55 872	**	8,0	2,8	
	ZUS.	33 638	**	164 679	**	100,0	4,9	42,0	159 940	**	702 090	**	100,0	4,4 26,1
FREMDENHEIME	INL.	58 564	**	1 098 320	**	99,0	18,8	286 459	**	4 614 704	**	99,1	16,1	
U-PENSIONEN	AUSL.	2 243	**	11 168	**	1,0	5,0	8 756	**	40 238	**	0,9	4,6	
	ZUS.	60 807	**	1 109 488	**	100,0	18,2	75,2	295 215	**	4 654 942	**	100,0	15,8 45,9
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	234 902	**	2 186 550	**	94,6	9,3	1 414 719	**	10 038 901	**	96,0	7,1	
	AUSL.	53 413	**	123 736	**	5,4	2,3	180 830	**	421 534	**	4,0	2,3	
	ZUS.	288 315	**	2 310 286	**	100,0	8,0	63,1	1 595 549	**	10 460 435	**	100,0	6,6 41,6
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	15 621	**	235 067	**	97,9	15,0	123 105	**	1 265 969	**	98,8	10,3	
	AUSL.	540	**	4 935	**	2,1	9,1	1 449	**	15 810	**	1,2	10,9	
	ZUS.	16 161	**	240 002	**	100,0	14,9	74,0	124 554	**	1 281 779	**	100,0	10,3 57,5
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	74 879	**	1 924 321	**	99,5	25,7	460 540	**	12 160 361	**	99,7	26,4	
	AUSL.	518	**	9 226	**	0,5	17,8	2 520	**	36 688	**	0,3	14,6	
	ZUS.	75 397	**	1 933 547	**	100,0	25,6	92,5	463 060	**	12 197 049	**	100,0	26,3 84,9
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	12 548	**	225 694	**	94,5	18,0	59 474	**	855 070	**	97,3	14,4	
	AUSL.	1 061	**	13 077	**	5,5	12,3	2 500	**	23 608	**	2,7	9,4	
	ZUS.	13 609	**	238 771	**	100,0	17,5	71,0	61 974	**	878 678	**	100,0	14,2 38,0
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	337 950	**	4 571 632	**	96,8	13,5	2 057 838	**	24 320 301	**	98,0	11,8	
	AUSL.	55 532	**	150 974	**	3,2	2,7	187 299	**	497 640	**	2,0	2,7	
	ZUS.	393 482	**	4 722 606	**	100,0	12,0	73,7	2 245 137	**	24 817 941	**	100,0	11,1 56,3
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	51 926	**	787 539	**	98,9	15,2	191 065	**	2 760 967	**	99,1	14,5	
	AUSL.	1 334	**	8 854	**	1,1	6,6	3 813	**	26 282	**	0,9	6,9	
	ZUS.	53 260	**	796 393	**	100,0	15,0	61,4	194 878	**	2 787 249	**	100,0	14,3 31,3
INSGESAMT	INL.	389 876	0,3-	5 359 171	0,7-	97,1	13,7	2 248 903	4,6	27 081 268	5,3	98,1	12,0	
	AUSL.	56 866	13,9	159 828	5,1	2,9	2,8	191 112	8,0	523 922	7,7	1,9	2,7	
	ZUS.	446 742	1,3	5 518 999	0,5-	100,0	12,4	71,6	2 440 015	4,7	27 605 190	5,3	100,0	11,3 52,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART

3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

4) OHNE PRIVATQUARTIERE

**2 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN**

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1980						JANUAR - JULI 1980					
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN-		ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN-	
	INSGESANT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESANT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- 2)	INSGESANT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESANT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- 2)	INSGESANT	VERAENDE- RUNG 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	X	ANZAHL	%	ANZAHL	%	X	TAGE
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>												
HOTELS	INL.	56 655 **		324 755 **	79,7	5,7	400 637 **		1 844 075 **	87,8	4,6	
	AUSL.	23 394 **		82 806 **	20,3	3,5	79 247 **		256 827 **	12,2	3,2	
ZUS.	80 049 **			407 561 **	100,0	5,1 52,1	479 884 **		2 100 902 **	100,0	4,4 39,1	
HOTELS	INL.	15 115 **		156 869 **	94,3	10,4	81 722 **		640 939 **	95,8	7,8	
GARNIS	AUSL.	2 291 **		9 532 **	5,7	4,2	6 750 **		28 442 **	4,2	4,2	
ZUS.	17 406 **			166 401 **	100,0	9,6 67,1	88 472 **		669 381 **	100,0	7,6 39,3	
GASTHOEFE	INL.	19 053 **		126 635 **	86,8	6,6	90 991 **		505 482 **	91,4	5,6	
	AUSL.	4 270 **		19 239 **	13,2	4,5	12 153 **		47 645 **	8,6	3,9	
ZUS.	23 323 **			145 874 **	100,0	6,3 48,7	103 144 **		553 127 **	100,0	5,4 26,9	
FREMDENHEIME	INL.	51 150 **		613 152 **	97,0	12,0	239 651 **		2 357 437 **	97,5	9,8	
U.-PENSIONEN	AUSL.	3 270 **		18 966 **	3,0	5,8	11 492 **		60 893 **	2,5	5,3	
ZUS.	54 420 **			632 118 **	100,0	11,6 63,1	251 143 **		2 418 330 **	100,0	9,6 35,1	
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	141 973 **		1 221 411 **	90,3	8,6	813 001 **		5 347 933 **	93,1	6,6	
	AUSL.	33 225 **		130 543 **	9,7	3,9	109 642 **		393 807 **	6,9	3,6	
ZUS.	175 198 **			1 351 954 **	100,0	7,7 58,0	922 643 **		5 741 740 **	100,0	6,2 35,8	
ERHOLUNGS-U.- FERIENHEIME	INL.	19 546 **		253 641 **	98,4	13,0	152 699 **		1 420 297 **	98,7	9,3	
	AUSL.	476 **		4 072 **	1,6	8,6	2 565 **		18 549 **	1,3	7,2	
ZUS.	20 022 **			257 713 **	100,0	12,9 66,3	155 264 **		1 438 846 **	100,0	9,3 53,9	
HEILST.-U.- SANATORIEN	INL.	8 114 **		234 061 **	99,4	28,8	55 003 **		1 558 407 **	99,6	28,3	
	AUSL.	130 **		1 492 **	0,6	11,5	548 **		5 714 **	0,4	10,4	
ZUS.	8 244 **			235 553 **	100,0	28,6 83,0	55 551 **		1 564 121 **	100,0	28,2 80,3	
FERIENHAEUS.- FERIENWOHN.	INL.	25 013 **		247 907 **	86,2	9,9	103 410 **		925 694 **	91,5	9,0	
	AUSL.	6 932 **		39 815 **	13,8	5,7	17 335 **		85 680 **	8,5	4,9	
ZUS.	31 945 **			287 722 **	100,0	9,0 52,9	120 745 **		1 011 374 **	100,0	8,4 27,1	
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	194 666 **		1 957 020 **	91,8	10,1	1 124 113 **		9 252 331 **	94,8	8,2	
	AUSL.	40 763 **		175 922 **	8,2	4,3	130 090 **		503 750 **	5,2	3,9	
ZUS.	235 409 **			2 132 942 **	100,0	9,1 60,1	1 254 203 **		9 756 081 **	100,0	7,8 40,0	
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	54 568 **		646 412 **	95,5	11,8	207 843 **		2 136 533 **	96,1	10,3	
	AUSL.	4 031 **		30 807 **	4,5	7,6	14 425 **		87 549 **	3,9	6,1	
ZUS.	58 599 **			677 219 **	100,0	11,6 57,0	222 268 **		2 224 082 **	100,0	10,0 27,2	
INSGESANT	INL.	249 214 4,2-		2 603 432 5,8-	92,6	10,4	1 331 956 5,7		11 388 864 2,0	95,1	8,6	
	AUSL.	44 794 14,9		206 729 3,4-	7,4	4,6	144 515 21,2		591 299 7,1	4,9	4,1	
ZUS.	294 008 1,7-			2 810 161 5,6-	100,0	9,6 59,3	1 476 471 7,1		11 980 163 2,3	100,0	8,1 36,8	
<b>KNEIPPKURORTE</b>												
HOTELS	INL.	44 293 **		216 193 **	82,0	4,9	285 591 **		1 072 849 **	88,5	3,8	
	AUSL.	17 894 **		47 607 **	18,0	2,7	54 888 **		139 303 **	11,5	2,5	
ZUS.	62 187 **			263 800 **	100,0	4,2 51,4	340 479 **		1 212 152 **	100,0	3,6 34,4	
HOTELS	INL.	8 100 **		60 087 **	89,9	7,4	37 194 **		202 217 **	93,0	5,4	
GARNIS	AUSL.	1 749 **		6 766 **	10,1	3,9	4 964 **		15 248 **	7,0	3,1	
ZUS.	9 849 **			66 853 **	100,0	6,8 64,7	42 158 **		217 465 **	100,0	5,2 30,6	
GASTHOEFE	INL.	14 150 **		89 462 **	83,7	6,3	73 154 **		348 120 **	90,3	4,8	
	AUSL.	3 657 **		17 367 **	16,3	4,7	9 371 **		37 355 **	9,7	4,0	
ZUS.	17 807 **			106 829 **	100,0	6,0 47,8	82 525 **		385 475 **	100,0	4,7 25,1	
FREMDENHEIME	INL.	16 582 **		255 918 **	95,8	15,4	91 116 **		1 056 805 **	97,6	11,6	
U.-PENSIONEN	AUSL.	1 526 **		11 178 **	4,2	7,3	4 365 **		26 263 **	2,4	6,0	
ZUS.	18 108 **			267 096 **	100,0	14,8 65,8	95 481 **		1 083 068 **	100,0	11,3 38,8	
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	83 125 **		621 660 **	88,2	7,5	487 055 **		2 679 991 **	92,5	5,5	
	AUSL.	24 826 **		82 918 **	11,8	3,3	73 588 **		218 169 **	7,5	3,0	
ZUS.	107 951 **			704 578 **	100,0	6,5 56,6	560 663 **		2 898 160 **	100,0	5,2 33,9	
ERHOLUNGS-U.- FERIENHEIME	INL.	6 632 **		105 309 **	95,7	15,9	52 623 **		486 850 **	98,0	9,3	
	AUSL.	426 **		4 682 **	4,3	11,0	1 118 **		9 740 **	2,0	8,7	
ZUS.	7 058 **			109 991 **	100,0	15,6 70,6	53 741 **		496 590 **	100,0	9,2 46,4	
HEILST.-U.- SANATORIEN	INL.	12 165 **		331 852 **	99,1	27,3	73 878 **		1 989 003 **	99,3	26,9	
	AUSL.	210 **		3 133 **	0,9	14,9	984 **		14 215 **	0,7	14,4	
ZUS.	12 375 **			334 985 **	100,0	27,1 88,1	74 862 **		2 003 218 **	100,0	26,8 76,7	
FERIENHAEUS.- FERIENWOHN.	INL.	9 112 **		122 673 **	66,5	13,5	49 723 **		457 813 **	79,3	9,2	
	AUSL.	7 203 **		61 881 **	33,5	8,6	17 539 **		119 165 **	20,7	6,8	
ZUS.	16 315 **			184 554 **	100,0	11,3 56,6	67 262 **		576 978 **	100,0	8,6 25,8	
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	111 034 **		1 181 494 **	88,6	10,6	663 279 **		5 613 557 **	94,0	8,5	
	AUSL.	32 665 **		152 614 **	11,4	4,7	93 229 **		361 289 **	6,0	3,9	
ZUS.	143 699 **			1 334 108 **	100,0	9,3 63,3	756 508 **		5 974 946 **	100,0	7,9 41,3	
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	30 508 **		389 495 **	96,3	12,8	105 761 **		1 067 270 **	97,1	10,1	
	AUSL.	1 723 **		14 890 **	3,7	8,6	4 606 **		32 066 **	2,9	7,0	
ZUS.	32 231 **			404 385 **	100,0	12,5 59,8	110 367 **		1 099 336 **	100,0	10,0 23,7	
INSGESANT	INL.	141 542 3,3-		1 570 989 0,8	90,4	11,1	769 040 5,8		6 680 927 7,4	94,4	8,7	
	AUSL.	34 388 10,9		167 504 11,8	9,6	4,9	97 835 10,3		393 355 12,8	5,6	4,0	
ZUS.	175 930 0,8-			1 738 493 1,8	100,0	9,9 62,5	866 875 6,3		7 074 282 7,7	100,0	8,2 37,0	

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART

3) OHNE AACHEN, STADT, (WILHELMSHAVEN (SEEBAD))

4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1980						JANUAR - JULI 1980						
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN-		ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN-		
	INSGESAMT RUNG 1)	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT RUNG 1)	VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- 2)	ZUNG	INSGESAMT RUNG 1)	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT RUNG 1)	VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS AUS- TEIL DAUER NUT- 2)	ZUNG	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	X	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	X
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>													
HOTELS	INL.	221 457 **		1 222 225 **		85,2	5,5	1 507 731 **		6 552 360 **		90,8	4,3
	AUSL.	79 462 **		212 711 **		14,8	2,7	262 763 **		665 807 **		9,2	2,5
	ZUS.	300 919 **		1 434 936 **		100,0	4,8 54,6	1 770 494 **		7 218 167 **		100,0	4,1 40,0
HOTELS GARNIS	INL.	52 430 **		474 639 **		93,8	9,1	285 954 **		1 985 699 **		95,2	6,9
	AUSL.	10 012 **		31 159 **		6,2	3,1	34 939 **		99 437 **		4,8	2,8
	ZUS.	62 442 **		505 798 **		100,0	8,1 62,4	320 893 **		2 085 136 **		100,0	6,5 37,4
GASTHOEFE	INL.	59 817 **		365 367 **		87,5	6,1	303 864 **		1 499 820 **		91,6	4,9
	AUSL.	14 951 **		52 015 **		12,5	3,5	41 745 **		140 872 **		8,6	3,4
	ZUS.	74 768 **		417 382 **		100,0	5,6 45,6	345 609 **		1 640 692 **		100,0	4,7 26,1
FREMDENHEIME U-PENSIONEN	INL.	126 296 **		1 967 390 **		97,9	15,6	617 226 **		8 028 946 **		98,4	13,0
	AUSL.	7 039 **		41 312 **		2,1	5,9	26 613 **		127 394 **		1,6	5,2
	ZUS.	133 335 **		2 008 702 **		100,0	15,1 69,7	641 839 **		8 156 340 **		100,0	12,7 41,2
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	460 000 **		4 029 621 **		92,3	8,8	2 714 775 **		18 066 825 **		94,6	6,7
	AUSL.	111 464 **		337 197 **		7,7	3,0	364 060 **		1 033 510 **		5,4	2,8
	ZUS.	571 464 **		4 366 818 **		100,0	7,6 60,3	3 078 835 **		19 100 335 **		100,0	6,2 38,4
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	41 799 **		594 017 **		97,7	14,2	328 427 **		3 173 116 **		98,6	9,7
	AUSL.	1 442 **		13 689 **		2,3	9,5	5 132 **		44 099 **		1,4	8,6
	ZUS.	43 241 **		607 706 **		100,0	14,1 70,0	333 559 **		3 217 215 **		100,0	9,6 53,9
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	95 158 **		2 490 234 **		99,4	26,2	589 421 **		15 707 771 **		99,6	26,6
	AUSL.	858 **		13 851 **		0,6	16,1	6 052 **		56 617 **		0,4	14,0
	ZUS.	96 016 **		2 504 085 **		100,0	26,1 90,9	593 473 **		15 766 388 **		100,0	26,6 83,3
FERIENHAUS- FERIENWOHN.	INL.	46 673 **		596 274 **		83,9	12,8	212 607 **		2 238 577 **		90,7	10,5
	AUSL.	15 196 **		114 773 **		16,1	7,6	37 374 **		228 453 **		9,3	6,1
	ZUS.	61 869 **		711 047 **		100,0	11,5 59,0	249 981 **		2 467 030 **		100,0	9,9 29,8
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	643 630 **		7 710 146 **		94,1	12,0	3 845 230 **		39 186 289 **		96,6	10,2
	AUSL.	128 960 **		479 510 **		5,9	3,7	410 618 **		1 362 679 **		3,4	3,3
	ZUS.	772 590 **		8 189 656 **		100,0	10,6 67,9	4 255 848 **		40 548 968 **		100,0	9,5 48,9
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	137 002 **		1 823 446 **		97,1	13,3	504 669 **		5 966 770 **		97,6	11,8
	AUSL.	7 088 **		54 551 **		2,9	7,7	22 844 **		145 897 **		2,4	6,6
	ZUS.	144 090 **		1 877 997 **		100,0	13,0 59,4	527 513 **		6 110 667 **		100,0	11,6 28,1
INSGESAMT	INL.	780 632 2,1-		9 533 592 1,9-		94,7	12,2	4 349 899 5,1		45 151 059 4,7		96,8	10,4
	AUSL.	136 048 13,4		334 061 3,5		5,3	3,9	433 462 12,6		1 508 576 8,8		3,2	3,5
	ZUS.	916 680 0,1-		10 067 653 1,6-		100,0	11,0 66,1	4 783 361 5,7		46 659 655 4,9		100,0	9,8 44,6
<b>SEEBAEDER</b>													
HOTELS	INL.	70 338 **		455 274 **		98,2	6,5	306 023 **		1 299 109 **		97,6	4,2
	AUSL.	3 352 **		8 322 **		1,8	2,5	13 396 **		31 915 **		2,4	2,4
	ZUS.	73 690 **		463 596 **		100,0	6,3 71,5	319 339 **		1 331 024 **		100,0	4,2 29,9
HOTELS GARNIS	INL.	41 345 **		469 059 **		99,0	11,3	125 605 **		1 034 432 **		98,5	8,2
	AUSL.	1 000 **		4 517 **		1,0	4,5	3 621 **		15 800 **		1,5	4,4
	ZUS.	42 345 **		473 576 **		100,0	11,2 78,3	129 226 **		1 050 232 **		100,0	8,1 25,3
GASTHOEFE	INL.	4 769 **		42 038 **		98,5	8,8	15 938 **		92 844 **		98,5	5,8
	AUSL.	127 **		637 **		1,5	5,0	329 **		1 446 **		1,3	4,4
	ZUS.	4 896 **		42 675 **		100,0	8,7 66,4	16 267 **		94 290 **		100,0	5,8 20,7
FREMDENHEIME U-PENSIONEN	INL.	51 850 **		657 602 **		99,7	12,7	138 397 **		1 439 216 **		99,7	10,4
	AUSL.	202 **		2 005 **		0,3	9,9	700 **		4 897 **		0,3	7,0
	ZUS.	52 052 **		659 607 **		100,0	12,7 84,6	139 097 **		1 444 113 **		100,0	10,4 27,0
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	168 302 **		1 623 973 **		99,1	9,6	585 963 **		3 865 601 **		98,6	6,6
	AUSL.	4 681 **		15 481 **		0,9	3,3	17 966 **		54 058 **		1,4	3,0
	ZUS.	172 983 **		1 639 454 **		100,0	9,5 78,1	603 929 **		3 919 659 **		100,0	6,5 27,2
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	20 255 **		351 610 **		99,8	17,4	103 555 **		1 231 404 **		99,8	11,9
	AUSL.	46 **		780 **		0,2	17,0	251 **		2 852 **		0,2	11,4
	ZUS.	20 301 **		352 390 **		100,0	17,4 88,7	103 806 **		1 234 256 **		100,0	11,9 45,2
HEILST.U. SANATORIEN	INL.	2 627 **		71 182 **		100,0	27,1	13 961 **		384 864 **		100,0	27,6
	AUSL.	-		71 182 **		100,0	27,1 95,7	13 961 **		384 864 **		100,0	27,6 75,3
FERIENHAUS- FERIENWOHN.	INL.	107 084 **		1 681 249 **		99,7	15,7	358 276 **		4 025 804 **		99,6	11,2
	AUSL.	261 **		4 536 **		0,3	17,4	1 741 **		17 269 **		0,4	9,9
	ZUS.	107 345 **		1 685 785 **		100,0	15,7 72,7	360 017 **		4 043 073 **		100,0	11,2 25,4
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	298 268 **		3 728 014 **		99,4	12,5	1 061 755 **		9 507 673 **		99,2	9,0
	AUSL.	4 988 **		20 797 **		0,6	4,2	19 958 **		74 179 **		0,8	3,7
	ZUS.	303 256 **		3 748 811 **		100,0	12,4 76,7	1 081 713 **		9 581 852 **		100,0	8,9 28,5
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	196 380 **		2 908 408 **		99,8	14,8	444 976 **		5 463 425 **		99,6	12,3
	AUSL.	1 237 **		5 635 **		0,2	4,6	6 313 **		23 522 **		0,4	3,7
	ZUS.	197 617 **		2 914 043 **		100,0	14,7 71,6	451 289 **		5 486 947 **		100,0	12,2 19,6
INSGESAMT	INL.	494 648 1,8		6 636 422 -		99,6	13,4	1 506 731 8,4		14 971 098 4,7		99,4	9,9
	AUSL.	6 225 28,1-		26 432 18,1-		0,4	4,2	26 271 4,6-		97 701 11,7		0,6	3,7
	ZUS.	500 873 1,3		6 662 854 0,1-		100,0	13,3 74,4	1 533 002 8,2		15 068 799 4,8		100,0	9,8 24,5

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRSMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART

3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

4) OHNE PRIVATQUARTIERE

2 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH  
GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	JULI 1980										JANUAR - JULI 1980											
	ANKUNFTEN			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- TEN-				ANKUNFTEN			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- TEN-					
	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	AN- HALTS	AUS-	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	AN- HALTS	AUS-	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	AN- HALTS	AUS-	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	AN- HALTS
ANZAHL % ANZAHL % TAGE % ANZAHL % TAGE % ANZAHL % TAGE %																						
<b>LUFTKURORTE</b>																						
HOTELS	INL.	152 390	**	769 525	**	83,2	5,0	889 271	**	3 708 362	**	90,1	4,2									
	AUSL.	59 552	**	155 043	**	16,8	2,6	161 748	**	408 227	**	9,9	2,5									
	ZUS.	211 942	**	924 568	**	100,0	4,4	56,1	1 051 019	**	4 116 589	**	100,0	3,9	36,4							
HOTELS	INL.	26 685	**	205 830	**	93,1	7,7	118 788	**	676 622	**	94,6	5,7									
GARNIS	AUSL.	5 095	**	15 331	**	6,9	3,0	14 823	**	39 923	**	5,6	2,7									
	ZUS.	31 780	**	221 161	**	100,0	7,0	63,4	133 611	**	716 545	**	100,0	5,4	29,9							
GASTHOEFE	INL.	88 718	**	526 265	**	87,1	5,9	417 333	**	1 923 747	**	91,8	4,6									
	AUSL.	19 663	**	77 710	**	12,9	4,0	48 151	**	172 060	**	8,2	3,6									
	ZUS.	108 381	**	603 975	**	100,0	5,6	47,2	465 484	**	2 095 807	**	100,0	4,5	23,8							
FREMDENHEIME	INL.	71 499	**	823 243	**	94,9	11,5	298 204	**	2 709 644	**	96,3	9,1									
U.-PENSIONEN	AUSL.	12 354	**	44 648	**	5,1	3,6	28 852	**	104 621	**	3,7	3,6									
	ZUS.	83 853	**	867 891	**	100,0	10,4	67,4	327 056	**	2 814 265	**	100,0	8,6	31,8							
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	339 292	**	2 324 863	**	88,8	6,9	1 723 596	**	9 018 375	**	92,6	5,2									
	AUSL.	96 664	**	292 732	**	11,2	3,0	253 574	**	724 831	**	7,4	2,9									
	ZUS.	435 956	**	2 617 595	**	100,0	6,0	57,4	1 977 170	**	9 743 206	**	100,0	4,9	31,1							
ERHOLUNGS-U.- FERIENHEIME	INL.	41 699	**	489 105	**	97,6	11,7	340 851	**	2 268 998	**	97,6	6,7									
	AUSL.	1 361	**	12 053	**	2,4	8,9	6 638	**	54 871	**	2,4	8,3									
	ZUS.	43 060	**	501 158	**	100,0	11,6	67,7	347 489	**	2 323 869	**	100,0	6,7	45,7							
HEILST.U.- SANATORIEN	INL.	7 977	**	215 267	**	99,2	27,0	48 929	**	1 345 313	**	99,3	27,5									
	AUSL.	109	**	1 828	**	0,8	16,8	544	**	8 899	**	0,7	16,4									
	ZUS.	8 086	**	217 095	**	100,0	26,8	89,1	49 473	**	1 354 212	**	100,0	27,4	80,8							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	39 533	**	526 634	**	78,8	13,3	171 960	**	1 824 452	**	87,3	10,6									
	AUSL.	12 285	**	141 513	**	21,2	11,5	29 752	**	264 730	**	12,7	8,9									
	ZUS.	51 818	**	668 147	**	100,0	12,9	67,0	201 712	**	2 089 182	**	100,0	10,4	30,5							
BEHERB.-BE- TRIEBE ZUS.	INL.	428 501	**	3 555 869	**	88,8	8,3	2 285 336	**	14 457 138	**	93,2	6,3									
	AUSL.	110 419	**	448 126	**	11,2	4,1	290 508	**	1 053 331	**	6,8	3,6									
	ZUS.	538 920	**	4 003 995	**	100,0	7,4	61,2	2 575 844	**	15 510 469	**	100,0	6,0	34,5							
PRIVAT- QUARTIERE	INL.	215 409	**	2 554 665	**	94,5	11,9	649 760	**	6 296 254	**	95,2	9,7									
	AUSL.	34 475	**	147 728	**	5,5	4,3	88 283	**	320 807	**	4,8	3,6									
	ZUS.	249 884	**	2 702 393	**	100,0	10,8	68,1	738 043	**	6 615 061	**	100,0	9,0	24,3							
<b>INSGESAMT</b>	INL.	643 910	0,6-	6 110 534	5,9-	91,1	9,5	2 935 096	4,2	20 751 392	0,5-	93,8	7,1									
	AUSL.	144 894	50,5	595 854	18,9	8,9	4,1	378 791	44,5	1 374 138	23,3	6,2	3,6									
	ZUS.	788 804	6,1	6 706 388	4,1-	100,0	8,5	63,8	3 313 887	7,6	22 125 530	0,7	100,0	6,7	30,6							
<b>ERHOLUNGSSORTE</b>																						
HOTELS	INL.	143 225	**	542 869	**	81,9	3,8	835 111	**	2 491 957	**	88,5	3,0									
	AUSL.	46 367	**	119 739	**	18,1	2,6	134 048	**	324 978	**	11,5	2,4									
	ZUS.	189 592	**	662 608	**	100,0	3,5	51,2	969 159	**	2 816 935	**	100,0	2,9	31,7							
HOTELS	INL.	20 262	**	115 004	**	93,3	5,7	95 819	**	367 057	**	93,9	3,8									
GARNIS	AUSL.	3 497	**	8 282	**	6,7	2,4	10 890	**	24 042	**	6,1	2,2									
	ZUS.	23 759	**	123 286	**	100,0	5,2	53,4	106 709	**	391 099	**	100,0	3,7	24,6							
GASTHOEFE	INL.	157 342	**	935 286	**	89,8	5,9	733 399	**	3 217 419	**	92,8	4,4									
	AUSL.	30 749	**	106 531	**	10,2	3,5	75 346	**	251 315	**	7,2	3,3									
	ZUS.	188 091	**	1 041 817	**	100,0	5,5	45,8	808 745	**	3 468 734	**	100,0	4,3	22,2							
FREMDENHEIME	INL.	64 339	**	728 560	**	95,2	11,3	271 034	**	2 240 087	**	96,5	8,3									
U.-PENSIONEN	AUSL.	6 014	**	36 552	**	4,8	6,1	14 608	**	81 697	**	3,5	5,6									
	ZUS.	70 353	**	765 112	**	100,0	10,9	59,2	285 642	**	2 321 784	**	100,0	8,1	26,1							
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	385 168	**	2 321 719	**	89,5	6,0	1 935 363	**	8 316 520	**	92,4	4,3									
	AUSL.	86 627	**	271 104	**	10,5	3,1	234 892	**	682 032	**	7,6	2,9									
	ZUS.	471 795	**	2 592 823	**	100,0	5,5	50,9	2 170 255	**	8 998 552	**	100,0	4,1	25,7							
ERHOLUNGS-U.- FERIENHEIME	INL.	46 307	**	535 270	**	97,9	11,6	357 449	**	2 349 191	**	98,9	6,6									
	AUSL.	1 033	**	11 315	**	2,1	11,0	3 975	**	26 847	**	1,1	6,8									
	ZUS.	47 340	**	546 585	**	100,0	11,5	70,1	361 424	**	2 376 038	**	100,0	6,6	44,3							
HEILST.U.- SANATORIEN	INL.	8 100	**	238 472	**	98,6	29,4	48 949	**	1 517 173	**	99,1	31,0									
	AUSL.	244	**	3 377	**	1,4	13,8	1 020	**	14 194	**	0,9	13,9									
	ZUS.	8 344	**	241 849	**	100,0	29,0	89,4	49 969	**	1 531 367	**	100,0	30,6	82,4							
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	35 058	**	495 548	**	78,0	14,1	138 348	**	1 351 676	**	85,0	9,8									
	AUSL.	11 836	**	140 051	**	22,0	11,8	23 095	**	238 709	**	15,0	10,3					</td				

2 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	ANKUNFTEN INSGESAMT RUND 1)	JULI 1980						JANUAR - JULI 1980					
		UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- TEN-			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- TEN-		
		ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>													
HOTELS	INL. 594 596 ** AUSL. 311 184 ** ZUS. 905 780 **	1 044 965 ** 490 992 ** 1 535 957 **	68,0 1,8 32,0 1,6 100,0 1,7 41,9	3 738 622 ** 1 025 630 ** 4 764 252 **	25 189 292 2,8 1 247 367 ** 8 086 293 **	6 364 581 ** 1 721 712 ** 8 086 293 **	78,7 1,7 21,3 1,7 100,0 1,7 32,1						
HOTELS GARNIS	INL. 104 060 ** AUSL. 36 753 ** ZUS. 140 813 **	221 358 ** 65 399 ** 286 757 **	77,2 2,1 22,8 1,8 100,0 2,0 42,7	636 989 ** 118 422 ** 755 411 **	1 417 952 ** 1 713 576 **	1 247 367 ** 249 600 ** 1 496 967 **	83,3 2,0 16,7 2,1 100,0 2,0 32,4						
GASTHOEFE	INL. 271 040 ** AUSL. 106 945 ** ZUS. 377 985 **	613 353 ** 199 341 ** 812 694 **	75,5 2,3 24,5 1,9 100,0 2,2 33,7	1 417 952 ** 1 713 576 **	3 003 007 ** 3 610 901 **	83,2 2,1 16,8 2,1 100,0 2,1 21,8							
FREMDENHEIME U.-PENSIONEN	INL. 41 962 ** AUSL. 17 374 ** ZUS. 59 336 **	187 003 ** 38 963 ** 225 966 **	82,8 4,5 17,2 2,2 100,0 3,8 49,0	202 136 ** 40 468 ** 242 604 **	750 324 ** 91 655 ** 842 019 **	89,1 3,7 10,9 2,3 100,0 3,5 26,6							
BEHERB.-GE-WERBE ZUS.	INL. 1 011 658 ** AUSL. 472 256 ** ZUS. 1 483 914 **	2 066 679 ** 794 695 ** 2 861 374 **	72,2 2,0 27,8 1,7 100,0 1,9 39,6	5 995 699 ** 1 480 144 ** 7 475 843 **	11 365 279 ** 2 670 901 ** 14 036 180 **	81,0 1,9 19,0 1,8 100,0 1,9 28,3							
ERHOLUNGS-U.-FERIENHEIME	INL. 29 143 ** AUSL. 1 736 ** ZUS. 30 879 **	266 795 ** 14 558 ** 281 353 **	94,8 9,2 5,2 8,4 100,0 9,1 57,4	283 763 ** 6 046 ** 289 809 **	1 348 495 ** 41 972 ** 1 390 467 **	97,0 4,8 3,0 6,9 100,0 4,8 41,3							
HEILST.-U.-SANATORIEN	INL. 3 363 ** AUSL. 86 ** ZUS. 3 449 **	100 680 ** 1 171 ** 101 851 **	98,9 29,9 1,1 13,6 100,0 29,5 84,3	22 506 ** 444 ** 22 950 **	657 721 ** 5 536 ** 663 257 **	99,2 29,2 0,8 12,5 100,0 28,9 79,9							
FERIENHAEUS.-FERIENWOHN.	INL. 12 700 ** AUSL. 9 616 ** ZUS. 22 316 **	161 425 ** 113 292 ** 274 717 **	58,8 12,7 41,2 11,8 100,0 12,3 62,5	71 598 ** 27 332 ** 98 930 **	536 726 ** 221 957 ** 758 683 **	70,7 7,5 29,3 8,1 100,0 7,7 25,1							
BEHERB.-BE-TRIEBE ZUS.	INL. 1 056 864 ** AUSL. 483 694 ** ZUS. 1 540 558 **	2 595 579 ** 923 716 ** 3 519 295 **	73,8 2,5 26,2 1,9 100,0 2,3 42,6	6 373 566 ** 1 513 966 ** 7 887 532 **	13 908 221 ** 2 940 366 ** 16 848 587 **	82,5 2,2 17,5 1,9 100,0 2,1 29,7							
PRIVAT-QUARTIERE	INL. 89 062 ** AUSL. 32 268 ** ZUS. 121 330 **	638 299 ** 148 351 ** 786 650 **	81,1 7,2 18,9 4,6 100,0 6,5 47,9	307 902 ** 63 710 ** 371 612 **	1 796 382 ** 273 723 ** 2 070 105 **	86,8 5,8 13,2 4,3 100,0 5,6 18,4							
<b>INSGESAMT</b>	INL. 1 445 926 5,2- AUSL. 515 962 5,9 ZUS. 1 661 888 2,0-	3 233 878 9,5- 1 072 067 4,1 4 305 945 6,5-	75,1 2,8 24,9 2,1 100,0 2,6 43,5	6 681 468 0,1 1 577 676 6,1 8 259 144 1,2	15 704 603 1,0- 3 214 089 8,4 18 918 692 0,5	83,0 2,4 17,0 2,0 100,0 2,3 27,8							
<b>INSGESAMT</b>													
HOTELS	INL. 1 699 346 ** AUSL. 942 856 ** ZUS. 2 662 202 4,0	4 940 618 ** 1 709 021 ** 6 649 639 0,8	74,3 2,9 25,7 1,8 100,0 2,5 50,1	11 224 612 ** 3 701 327 ** 14 925 939 4,1	27 434 301 ** 6 910 958 ** 34 345 259 3,9	79,9 2,4 20,1 1,9 100,0 2,3 37,7							
HOTELS GARNIS	INL. 493 107 ** AUSL. 189 884 ** ZUS. 682 991 1,8	1 979 190 ** 391 830 ** 2 371 020 1,9	83,5 4,0 16,5 2,1 100,0 3,5 54,6	3 066 096 ** 816 766 ** 3 882 862 4,2	8 987 690 ** 1 843 226 ** 10 830 916 5,4	83,0 2,9 17,0 2,3 100,0 2,8 36,3							
GASTHOEFE	INL. 633 453 ** AUSL. 186 493 ** ZUS. 819 946 2,4-	2 607 442 ** 471 345 ** 3 078 787 5,5-	84,7 4,1 15,3 2,5 100,0 3,8 41,4	3 234 858 ** 515 125 ** 3 749 983 1,9	10 611 144 ** 1 347 654 ** 11 958 798 1,7	88,7 3,3 11,3 2,6 100,0 3,2 23,4							
FREMDENHEIME U.-PENSIONEN	INL. 432 096 ** AUSL. 70 297 ** ZUS. 502 393 2,0-	4 571 488 ** 246 522 ** 4 818 010 4,5-	94,9 10,6 5,1 3,5 100,0 9,6 66,2	2 048 724 ** 234 385 ** 2 283 109 2,3	16 645 807 ** 802 052 ** 17 447 859 1,5	95,4 8,1 4,6 3,4 100,0 7,6 34,9							
BEHERB.-GE-WERBE ZUS.	INL. 3 258 002 ** AUSL. 1 389 530 ** ZUS. 4 667 532 1,8	14 098 738 ** 2 818 718 ** 16 917 456 1,8-	83,3 4,3 16,7 2,0 100,0 3,6 52,3	19 574 290 ** 5 267 603 ** 24 841 893 3,6	63 678 942 ** 10 903 890 ** 74 582 832 3,2	85,4 3,3 14,6 2,1 100,0 3,0 33,6							
ERHOLUNGS-U.-FERIENHEIME	INL. 179 836 ** AUSL. 5 899 ** ZUS. 185 735 0,2	2 245 550 ** 54 319 ** 2 299 869 0,2-	97,6 12,5 2,4 9,2 100,0 12,4 69,8	1 426 803 ** 22 776 ** 1 449 579 5,0	10 423 432 ** 174 751 ** 10 598 183 2,0	98,4 7,3 1,6 7,7 100,0 7,3 46,8							
HEILST.-U.-SANATORIEN	INL. 118 422 ** AUSL. 1 299 ** ZUS. 119 721 1,4	3 148 604 ** 20 267 ** 3 168 871 3,4	99,4 26,6 0,6 15,6 100,0 26,5 90,6	731 344 ** 6 073 ** 737 417 6,2	19 826 332 ** 85 484 ** 19 911 816 5,6	99,6 27,1 0,4 14,1 100,0 27,0 82,9							
FERIENHAEUS.-FERIENWOHN.	INL. 241 056 ** AUSL. 49 194 ** ZUS. 290 250 2,7	3 461 354 ** 516 165 ** 3 975 519 0,6	87,1 14,4 12,9 10,5 100,0 13,7 68,0	952 833 ** 119 298 ** 1 072 131 8,7	9 977 706 ** 971 134 ** 10 948 840 6,3	91,1 10,5 8,9 8,1 100,0 10,2 27,3							
BEHERB.-BE-TRIEBE ZUS.	INL. 3 797 316 ** AUSL. 1 445 922 ** ZUS. 5 243 238 2,0	22 954 246 ** 3 407 469 ** 26 361 715 0,7-	87,1 6,0 12,9 2,4 100,0 5,0 58,6	22 685 270 ** 5 415 750 ** 28 101 020 4,0	103 906 412 ** 12 135 259 ** 116 041 671 3,7	89,5 4,6 10,5 2,2 100,0 4,1 37,6							
PRIVAT-QUARTIERE	INL. 860 996 ** AUSL. 94 510 ** ZUS. 955 506 1,4-	10 693 467 ** 498 671 ** 11 192 138 5,6-	95,5 12,4 4,5 5,3 100,0 11,7 64,2	2 504 022 ** 222 196 ** 2 726 216 5,2	25 509 534 ** 1 046 880 ** 26 556 414 0,4	96,1 10,2 3,9 4,7 100,0 9,7 22,2							
<b>INSGESAMT</b>	INL. 4 658 312 1,6- AUSL. 1 540 432 11,7 ZUS. 6 198 744 1,4	33 667 713 3,3- 3 906 140 8,4 37 553 853 2,2-	89,6 7,2 10,4 2,5 100,0 6,1 60,2	25 189 292 2,8 5 637 944 10,2 30 827 236 4,1	129 415 946 2,3 13 182 139 11,4 142 598 085 3,1	90,8 5,1 9,2 2,3 100,0 4,6 33,3							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRSMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART

3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

4) OHNE PRIVATQUARTIERE

3 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH  
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	JULI 1980						JANUAR - JULI 1980					
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN-		ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEN-	
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS	AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- HALTS	AUS- TEIL DAUER NUT- ZUNG
	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X	ANZAHL	X	ANZAHL	X	TAGE	X
HOTELS	INL.	1 699 346 **	4 940 618 **	74,3	2,9	11 224 612 **	27 434 301 **	79,9	2,4			
	AUSL.	942 856 **	1 709 021 **	25,7	1,8	3 701 327 **	6 910 958 **	20,1	1,9			
	ZUS.	2 642 202 4,0	6 649 639 0,8	100,0	2,5 50,1	14 925 939 4,1	34 345 259 3,9	100,0	2,3	37,7		
1 - 9 BETTEN	INL.	9 011 **	24 436 **	82,7	2,7	59 318 **	144 008 **	86,2	2,4			
	AUSL.	1 846 **	5 111 **	17,3	2,8	6 897 **	23 057 **	13,8	3,3			
	ZUS.	10 857 **	29 567 **	100,0	2,7 30,9	66 215 **	167 065 **	100,0	2,5	25,4		
10 - 19 BETTEN	INL.	105 931 **	280 607 **	83,2	2,6	671 371 **	1 512 578 **	87,8	2,3			
	AUSL.	24 298 **	56 699 **	16,8	2,3	84 430 **	209 624 **	12,2	2,5			
	ZUS.	130 229 **	337 306 **	100,0	2,6 33,4	755 801 **	1 722 202 **	100,0	2,3	24,8		
20 - 49 BETTEN	INL.	533 292 **	1 605 126 **	81,9	3,0	3 299 459 **	8 231 030 **	87,1	2,5			
	AUSL.	153 934 **	354 584 **	18,1	2,3	540 443 **	1 224 068 **	12,9	2,3			
	ZUS.	687 226 **	1 959 710 **	100,0	2,9 45,8	3 839 902 **	9 455 098 **	100,0	2,5	32,2		
50 - 99 BETTEN	INL.	477 580 **	1 483 206 **	77,3	3,1	3 038 619 **	7 926 663 **	83,6	2,6			
	AUSL.	235 939 **	435 550 **	22,7	1,8	818 858 **	1 559 853 **	16,4	1,9			
	ZUS.	713 519 **	1 918 756 **	100,0	2,7 54,4	3 857 477 **	9 486 516 **	100,0	2,5	39,1		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	573 532 **	1 547 243 **	64,4	2,7	4 155 845 **	9 620 022 **	71,2	2,3			
	AUSL.	526 839 **	857 077 **	35,6	1,6	2 250 699 **	3 894 356 **	28,8	1,7			
	ZUS.	1 100 371 **	2 404 320 **	100,0	2,2 55,2	6 406 544 **	13 514 378 **	100,0	2,1	45,1		
HOTELS GARNIS	INL.	493 107 **	1 979 190 **	83,5	4,0	3 066 096 **	8 987 690 **	83,0	2,9			
	AUSL.	189 884 **	391 830 **	16,5	2,1	816 766 **	1 843 226 **	17,0	2,3			
	ZUS.	682 991 1,8	2 371 020 1,9	100,0	3,5 54,6	3 882 862 4,2	10 830 916 5,4	100,0	2,8	36,3		
1 - 9 BETTEN	INL.	13 856 **	111 365 **	95,1	8,0	66 638 **	391 277 **	94,8	6,1			
	AUSL.	1 558 **	5 716 **	4,9	3,7	5 408 **	21 566 **	5,2	4,0			
	ZUS.	15 414 **	117 081 **	100,0	7,6 61,6	70 046 **	412 841 **	100,0	5,9	31,6		
10 - 19 BETTEN	INL.	70 701 **	553 145 **	93,9	7,8	367 918 **	1 867 537 **	92,9	5,1			
	AUSL.	10 883 **	35 690 **	6,1	3,3	42 648 **	143 146 **	7,1	3,4			
	ZUS.	81 584 **	588 835 **	100,0	7,2 59,7	410 566 **	2 010 683 **	100,0	4,9	29,7		
20 - 49 BETTEN	INL.	215 190 **	857 842 **	85,8	4,0	1 333 339 **	3 914 174 **	85,7	2,9			
	AUSL.	61 268 **	142 281 **	14,2	2,3	264 857 **	650 520 **	14,3	2,5			
	ZUS.	276 458 **	1 000 123 **	100,0	3,6 53,0	1 598 196 **	4 564 694 **	100,0	2,9	35,2		
50 - 99 BETTEN	INL.	123 145 **	314 465 **	70,4	2,6	850 528 **	1 924 153 **	74,7	2,3			
	AUSL.	72 349 **	132 458 **	29,6	1,8	314 130 **	650 506 **	25,3	2,1			
	ZUS.	195 494 **	446 923 **	100,0	2,3 51,4	1 164 658 **	2 574 659 **	100,0	2,2	43,1		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	70 215 **	142 373 **	65,3	2,0	449 673 **	890 549 **	70,2	2,0			
	AUSL.	43 826 **	75 685 **	34,7	1,7	189 723 **	377 490 **	29,8	2,0			
	ZUS.	114 041 **	218 058 **	100,0	1,9 53,7	639 396 **	1 268 039 **	100,0	2,0	45,4		
GASTHOEFE	INL.	633 453 **	2 607 442 **	84,7	4,1	3 234 858 **	10 611 144 **	88,7	3,3			
	AUSL.	186 493 **	471 345 **	15,3	2,5	515 125 **	1 347 654 **	11,3	2,6			
	ZUS.	819 946 2,4-	3 078 787 5,5-	100,0	3,8 41,4	3 749 983 1,9	11 958 798 1,7	100,0	3,2	23,4		
1 - 9 BETTEN	INL.	60 198 **	228 595 **	86,0	3,8	310 120 **	960 146 **	88,5	3,1			
	AUSL.	13 117 **	37 279 **	14,0	2,8	38 337 **	125 146 **	11,5	3,3			
	ZUS.	73 315 **	265 874 **	100,0	3,6 26,3	348 457 **	1 085 292 **	100,0	3,1	15,7		
10 - 19 BETTEN	INL.	188 386 **	785 055 **	85,9	4,2	976 417 **	3 157 756 **	88,8	3,2			
	AUSL.	43 741 **	129 071 **	14,1	3,0	125 935 **	398 298 **	11,2	3,2			
	ZUS.	232 127 **	914 126 **	100,0	3,9 35,9	1 100 352 **	3 556 054 **	100,0	3,2	20,3		
20 - 49 BETTEN	INL.	284 984 **	1 227 700 **	85,0	4,3	1 447 828 **	4 928 377 **	89,2	3,4			
	AUSL.	83 999 **	216 625 **	15,0	2,6	230 286 **	593 881 **	10,8	2,6			
	ZUS.	368 983 **	1 444 325 **	100,0	3,9 47,3	1 678 114 **	5 522 258 **	100,0	3,3	26,3		
50 - 99 BETTEN	INL.	85 547 **	331 527 **	81,7	3,9	431 840 **	1 406 116 **	88,1	3,3			
	AUSL.	35 789 **	74 351 **	18,3	2,1	92 279 **	190 726 **	11,9	2,1			
	ZUS.	121 336 **	405 878 **	100,0	3,3 56,3	524 119 **	1 596 842 **	100,0	3,0	32,3		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	14 338 **	34 565 **	71,1	2,4	70 653 **	158 749 **	80,0	2,2			
	AUSL.	9 847 **	14 019 **	28,9	1,4	28 288 **	39 603 **	20,0	1,4			
	ZUS.	24 185 **	48 584 **	100,0	2,0 49,7	98 941 **	198 352 **	100,0	2,0	29,5		
FREMDENHEIME U.PENSIONEN	INL.	432 096 **	4 571 488 **	94,9	10,6	2 048 724 **	16 645 807 **	95,4	8,1			
	AUSL.	70 297 **	246 522 **	5,1	3,5	234 385 **	802 052 **	4,6	3,4			
	ZUS.	502 393 2,0-	4 818 010 4,5-	9,6	66,2	2 283 109 2,3	17 447 859 1,5	100,0	7,6	34,9		
1 - 9 BETTEN	INL.	19 239 **	205 418 **	93,8	10,7	81 504 **	676 582 **	94,3	8,3			
	AUSL.	3 444 **	13 606 **	6,2	4,0	11 543 **	40 546 **	5,7	3,5			
	ZUS.	22 683 **	219 024 **	100,0	9,7 59,5	93 047 **	717 128 **	100,0	7,7	28,4		
10 - 19 BETTEN	INL.	163 641 **	1 866 263 **	95,3	11,4	698 207 **	6 210 630 **	95,7	8,9			
	AUSL.	23 599 **	91 804 **	4,7	3,9	71 085 **	276 764 **	4,3	3,9			
	ZUS.	187 240 **	1 958 067 **	100,0	10,5 64,1	769 292 **	6 487 194 **	100,0	8,4	30,9		
20 - 49 BETTEN	INL.	194 476 **	2 089 700 **	95,2	10,7	950 519 **	7 840 504 **	95,8	8,2			
	AUSL.	30 287 **	104 436 **	4,8	3,4	102 623 **	347 248 **	4,2	3,4			
	ZUS.	224 763 **	2 194 136 **	100,0	9,8 68,7	1 053 142 **	8 187 752 **	100,0	7,8	37,3		
50 - 99 BETTEN	INL.	44 349 **	334 337 **	93,8	7,5	234 986 **	1 502 146 **	94,5	6,4			
	AUSL.	9 106 **	22 269 **	6,2	2,4	34 619 **	86 935 **	5,5	2,5			
	ZUS.	53 455 **	356 606 **	100,0	6,7 68,4	269 605 **	1 589 081 **	100,0	5,9	44,4		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	10 391 **	75 770 **	84,0	7,3	83 508 **	416 145 **	89,2	5,0			
	AUSL.	3 861 **	14 407 **	16,0	3,7	14 515 **	50 559 **	10,8	3,5			
	ZUS.	14 252 **	90 177 **	100,0	6,3 62,2	98 023 **	466 704 **	100,0	4,8	46,9		

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2)ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE

3 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH  
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	JULI 1980						JANUAR - JULI 1980																
	ANKUNFTEN			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- TEN-			ANKUNFTEN			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- TEN-							
	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	AN- TEIL	HALTS AUS-	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	AN- TEIL	HALTS AUS-	INSGESAMT	VERAENDE-	RUNG 1)	AN- TEIL	HALTS AUS-					
	ANZAHL	%		ANZAHL	%		TAGE	ZUNG	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%					
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL. 3 258 002 **		14 098 738 **	83,3	19 574 290 **	63 678 942 **	85,4	3,3	AUSL. 1 389 530 **	2 818 718 **	16,7	5 267 603 **	10 903 890 **	14,6	2,1	ZUS. 4 647 532 1,8	16 917 456 1,8-	100,0	3,6 52,3 24 841 893 3,6	74 582 832 3,2	100,0	3,0 33,6	
1 - 9 BETTEN	INL. 102 304 **		569 814 **	90,2	515 580 **	2 172 013 **	91,2	4,2	AUSL. 19 965 **	61 712 **	9,8	62 185 **	210 313 **	8,8	3,6	ZUS. 122 269 **	631 526 **	100,0	5,2 38,0 577 765 **	2 382 326 **	100,0	4,1 20,8	
10 - 19 BETTEN	INL. 528 659 **		3 485 070 **	91,8	2 711 913 **	12 748 301 **	92,5	4,7	AUSL. 102 521 **	313 264 **	8,2	324 098 **	1 027 832 **	7,5	3,2	ZUS. 631 180 **	3 798 334 **	100,0	6,0 50,0 3 036 011 **	13 776 133 **	100,0	4,5 26,4	
20 - 49 BETTEN	INL. 1 227 942 **		5 780 368 **	87,6	7 031 145 **	24 914 085 **	89,8	3,5	AUSL. 329 488 **	817 926 **	12,4	2 815 717 **	10 2 10,2	2,5		ZUS. 1 557 430 **	6 598 294 **	100,0	4,2 53,2 8 169 354 **	27 729 802 **	100,0	3,4 32,5	
50 - 99 BETTEN	INL. 730 621 **		2 463 535 **	78,8	4 555 973 **	12 759 078 **	83,7	2,8	AUSL. 353 183 **	664 628 **	21,2	1 259 886 **	2 488 020 **	16,3	2,0	ZUS. 1 083 804 **	3 128 163 **	100,0	2,9 55,4 5 815 859 **	15 247 098 **	100,0	2,6 39,3	
100 BETTEN UND MEHR	INL. 668 476 **		1 799 951 **	65,2	4 759 679 **	11 085 465 **	71,8	2,3	AUSL. 584 373 **	961 188 **	34,8	2 483 225 **	4 362 006 **	28,2	1,8	ZUS. 1 252 849 **	2 761 139 **	100,0	2,2 55,2 7 242 904 **	15 447 473 **	100,0	2,1 44,9	
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL. 179 836 **		2 245 550 **	97,6	1 426 803 **	10 423 432 **	98,4	7,3	AUSL. 5 899 **	54 319 **	2,4	22 776 **	174 751 **	1,6	7,7	ZUS. 185 735 0,2	2 299 869 0,2-	100,0	12,4 69,8 1 449 579 5,0	10 598 183 2,0	100,0	7,3 46,8	
1 - 9 BETTEN	INL. 325 **		5 242 **	95,3	1 910 **	19 323 **	96,5	10,1	AUSL. 25 **	258 **	4,7	10,3	691 **	3,5	6,8	ZUS. 350 **	5 500 **	100,0	15,7 72,1 2 012 **	20 014 **	100,0	9,9 38,2	
10 - 19 BETTEN	INL. 2 959 **		32 814 **	95,4	16 143 **	151 425 **	98,4	9,6	AUSL. 153 **	1 566 **	4,6	10,2	2 467 **	1,6	8,3	ZUS. 3 112 **	34 380 **	100,0	11,0 56,6 16 441 **	153 892 **	100,0	9,4 36,8	
20 - 49 BETTEN	INL. 44 419 **		502 177 **	97,5	327 869 **	2 338 528 **	98,5	7,1	AUSL. 1 744 **	12 991 **	2,5	7,4	6 847 **	34 841 **	1,5	5,1	ZUS. 46 163 **	515 168 **	100,0	11,2 66,8 334 716 **	2 373 369 **	100,0	7,1 44,8
50 - 99 BETTEN	INL. 68 461 **		819 461 **	97,8	545 600 **	3 825 699 **	98,4	7,0	AUSL. 2 050 **	18 320 **	2,2	8,9	8 042 **	61 858 **	1,6	7,7	ZUS. 70 511 **	837 781 **	100,0	11,9 70,4 553 642 **	3 887 557 **	100,0	7,0 47,5
100 BETTEN UND MEHR	INL. 63 672 **		885 856 **	97,7	535 281 **	4 088 457 **	98,2	7,6	AUSL. 1 927 **	21 184 **	2,3	11,0	7 487 **	74 894 **	1,6	10,0	ZUS. 65 599 **	907 040 **	100,0	13,8 71,7 542 768 **	4 163 351 **	100,0	7,7 47,9
HEILST.U. SANATORIEN	INL. 118 422 **		3 148 606 **	99,4	731 344 **	19 826 332 **	99,6	27,1	AUSL. 1 299 **	20 267 **	0,6	15,6	6 073 **	85 484 **	0,4	16,1	ZUS. 119 721 9,4	3 168 871 3,4	100,0	26,6 73,4 737 417 6,2	19 911 816 5,6	100,0	27,0 82,9
1 - 9 BETTEN	INL. 33 **		599 **	76,3	171 **	3 022 **	88,4	17,7	AUSL. 16 **	186 **	23,7	11,6	35 **	395 **	11,6	11,3	ZUS. 49 **	785 **	100,0	16,0 81,7 206 **	3 417 **	100,0	16,6 51,7
10 - 19 BETTEN	INL. 519 **		11 325 **	98,9	2 982 **	59 922 **	98,7	20,1	AUSL. 8 **	130 **	1,1	16,3	74 **	794 **	1,3	10,7	ZUS. 527 **	11 455 **	100,0	21,7 70,7 3 056 **	60 716 **	100,0	19,9 54,5
20 - 49 BETTEN	INL. 8 123 **		185 795 **	98,9	44 779 **	963 705 **	99,2	21,5	AUSL. 178 **	2 032 **	1,1	11,4	766 **	8 234 **	0,8	10,7	ZUS. 8 301 **	187 827 **	100,0	22,6 76,8 45 545 **	971 939 **	100,0	21,3 57,8
50 - 99 BETTEN	INL. 19 126 **		474 963 **	99,2	119 595 **	2 844 234 **	99,5	23,8	AUSL. 345 **	3 918 **	0,8	11,4	1 240 **	14 191 **	0,5	11,4	ZUS. 19 471 **	478 881 **	100,0	24,6 83,0 120 835 **	2 858 425 **	100,0	23,7 72,1
100 BETTEN UND MEHR	INL. 90 621 **		2 475 922 **	99,4	563 817 **	15 955 449 **	99,6	28,3	AUSL. 752 **	14 001 **	0,6	18,6	3 958 **	61 870 **	0,4	15,6	ZUS. 91 373 **	2 489 923 **	100,0	27,3 93,7 567 775 **	16 017 319 **	100,0	28,2 87,7
FERIENHAUS. FERIENWOHN.	INL. 241 056 **		3 461 354 **	87,1	952 833 **	9 977 706 **	91,1	10,5	AUSL. 49 194 **	514 165 **	12,9	10,5	1 072 131 8,7	971 134 **	8,9	8,1	ZUS. 290 250 2,7	3 975 519 0,6	100,0	14,4 10,2 10 940 6,3	10 948 840 6,3	100,0	10,2 27,3
1 - 9 BETTEN	INL. 34 660 **		493 733 **	86,1	112 078 **	1 323 137 **	91,5	11,8	AUSL. 7 089 **	79 579 **	13,9	11,2	12 849 **	123 323 **	8,5	9,6	ZUS. 41 749 **	573 312 **	100,0	14,7 64,2 124 927 **	1 446 460 **	100,0	11,6 23,6
10 - 19 BETTEN	INL. 28 013 **		449 521 **	92,0	90 438 **	1 164 058 **	94,8	12,9	AUSL. 3 419 **	38 979 **	8,0	11,4	6 891 **	63 744 **	5,2	9,3	ZUS. 31 432 **	488 500 **	100,0	15,7 74,1 145 141 **	1 227 802 **	100,0	12,6 27,5
20 - 49 BETTEN	INL. 40 131 **		645 777 **	93,8	137 122 **	1 653 403 **	95,8	12,1	AUSL. 3 770 **	42 414 **	6,2	11,3	8 019 **	72 973 **	4,2	9,1	ZUS. 43 901 **	688 191 **	100,0	15,7 74,1 145 141 **	1 726 376 **	100,0	11,9 27,0
50 - 99 BETTEN	INL. 19 817 **		316 424 **	90,9	77 324 **	904 995 **	92,8	11,7	AUSL. 4 555 **	31 808 **	9,1	7,0	10 528 **	70 649 **	7,2	6,7	ZUS. 24 372 **	348 232 **	100,0	14,3 71,2 87 852 **	975 644 **	100,0	11,1 29,0
100 BETTEN UND MEHR	INL. 118 435 **		1 555 899 **	82,9	535 871 **	4 932 113 **	88,5	9,2	AUSL. 30 361 **	321 385 **	17,1	10,6	81 011 **	640 445 **	11,5	7,9	ZUS. 148 796 **	1 877 284 **	100,0	12,6 65,1 616 882 **	5 572 558 **	100,0	9,0 28,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND  
DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	ANKUNFTEN INSGESAMT ANZAHL	JULI 1980			AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	ANKUNFTEN INSGESAMT ANZAHL	JANUAR - JULI 1980			AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	
		UEBERNACHTUNGEN VERAENDE RUNG1)	%	AUFS TAGE			UEBERNACHTUNGEN VERAENDE RUNG1)	%	AUFS TAGE		
		INSGESAMT VERAENDE RUNG1)	%	ANZAHL			INSGESAMT VERAENDE RUNG1)	%	ANZAHL		
<b>HOTELS</b>											
AUSLAND ZUSAMMEN	942 856	**	1 709 021	**	100,0	1,8	3 701 327	**	6 910 958	**	100,0 1,9
EUROPA ZUSAMMEN	669 704	**	1 220 878	**	71,4	1,8	2 595 685	**	4 821 137	**	69,8 1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	471 430	**	913 167	**	53,4	1,9	1 728 758	**	3 289 905	**	47,6 1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	69 314	**	137 921	**	8,1	2,0	201 570	**	384 945	**	5,6 1,9
FRANKREICH	50 297	**	80 289	**	4,7	1,6	247 378	**	418 274	**	6,1 1,7
ITALIEN	24 410	**	40 367	**	2,4	1,7	155 235	**	276 411	**	4,0 1,8
NIEDERLANDE	170 733	**	380 697	**	22,3	2,2	534 412	**	1 099 876	**	15,9 2,1
DAENEMARK	66 363	**	100 672	**	5,9	1,5	187 965	**	309 395	**	4,5 1,6
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	89 036	**	169 429	**	9,9	1,9	393 126	**	780 920	**	11,3 2,0
IRLAND	1 277	**	3 792	**	0,2	3,0	9 072	**	20 084	**	0,3 2,2
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	155 060	**	223 504	**	13,1	1,4	609 342	**	999 486	**	14,5 1,6
ISLAND	735	**	1 487	**	0,1	2,0	4 063	**	7 588	**	0,1 1,9
NORWEGEN	26 613	**	33 187	**	1,9	1,2	71 630	**	112 789	**	1,6 1,6
OESTERREICH	23 798	**	38 581	**	2,3	1,6	137 965	**	242 091	**	3,5 1,8
PORTUGAL	2 070	**	3 379	**	0,2	1,6	11 401	**	21 668	**	0,3 1,9
SCHWEDEN	68 078	**	86 602	**	5,1	1,3	212 117	**	300 956	**	4,4 1,4
SCHWEIZ	33 766	**	60 268	**	3,5	1,8	172 166	**	314 394	**	4,5 1,8
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	43 214	**	84 207	**	4,9	1,9	257 585	**	531 746	**	7,7 2,1
FINNLAND	5 983	**	9 224	**	0,5	1,5	32 708	**	57 138	**	0,8 1,7
GRIECHENLAND	4 374	**	7 979	**	0,5	1,8	24 922	**	47 977	**	0,7 1,9
JUGOSLAVIEN	6 583	**	15 083	**	0,9	2,3	43 797	**	92 586	**	1,3 2,1
POLEN	2 515	**	7 600	**	0,4	3,0	17 269	**	49 678	**	0,7 2,9
SOWJETUNION	2 079	**	3 612	**	0,2	1,7	15 182	**	28 987	**	0,4 1,9
SPANIEN	10 023	**	17 147	**	1,0	1,7	51 179	**	99 972	**	1,4 2,0
TSCHECHOSLOVAKEI	1 973	**	3 784	**	0,2	1,9	12 024	**	22 875	**	0,3 1,9
TUERKEI	4 189	**	8 814	**	0,5	2,1	28 463	**	65 631	**	0,9 2,3
SONST.EUROP.LAENDER	5 495	**	10 964	**	0,6	2,0	32 041	**	66 902	**	1,0 2,1
AFRIKA	12 925	**	30 637	**	1,8	2,4	62 501	**	157 095	**	2,3 2,5
SUEDAFRIKA	6 857	**	12 933	**	0,8	1,9	27 463	**	51 568	**	0,7 1,9
UEBRIGES AFRIKA	6 068	**	17 704	**	1,0	2,9	35 038	**	105 527	**	1,5 3,0
ASIEN	46 314	**	99 004	**	5,8	2,1	233 100	**	497 504	**	7,2 2,1
ISRAEL	4 932	**	16 380	**	1,0	3,3	22 471	**	53 311	**	0,8 2,4
JAPAN	23 179	**	37 941	**	2,2	1,6	123 341	**	214 401	**	3,1 1,7
UEBRIGES ASIEN	18 203	**	44 683	**	2,6	2,5	87 288	**	229 792	**	3,3 2,6
AMERIKA	204 646	**	343 826	**	20,1	1,7	767 818	**	1 365 143	**	19,8 1,8
ARGENTINIEN	3 679	**	6 595	**	0,4	1,8	22 593	**	42 987	**	0,6 1,9
BRASILIEN	3 961	**	8 675	**	0,5	2,2	21 764	**	49 147	**	0,7 2,3
CHILE	661	**	1 421	**	0,1	2,1	4 123	**	8 159	**	0,1 2,0
KANADA	12 201	**	20 530	**	1,2	1,7	46 412	**	81 904	**	1,2 1,8
MEXIKO	4 732	**	8 285	**	0,5	1,8	16 095	**	31 869	**	0,5 2,0
VEREINIGTE STAATEN	173 917	**	289 003	**	16,9	1,7	629 034	**	1 097 218	**	15,9 1,7
UEBRIGES AMERIKA	5 495	**	9 317	**	0,5	1,7	27 797	**	53 859	**	0,8 1,9
AUSTRALIEN	8 904	**	14 056	**	0,8	1,6	39 782	**	66 217	**	1,0 1,7
NICHT NAERER BEZ. AUSLAND	363	**	620	**	0,0	1,7	2 441	**	3 862	**	0,1 1,6

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND  
DEM STAENDIGEN WOHN SITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHN SITZ	ANKUNFTEN INSGESAMT RUND1)	JULI 1980 UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - JULI 1980 UEBERNACHTUNGEN				AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)
		VERAENDE RUND1)		ANZAHL %	ANZAHL %		VERAENDE RUND1)		ANZAHL %	ANZAHL %	
		ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	
<b>HOTELS GARNES</b>											
AUSLAND ZUSAMMEN	189 884 **	391 830 **	100,0	2,1	816 766 **	1 843 226 **	100,0	2,3			
EUROPA ZUSAMMEN	128 795 **	258 597 **	66,0	2,0	571 207 **	1 237 346 **	67,1	2,2			
EG-LAENDER ZUSAMMEN	79 149 **	156 629 **	40,0	2,0	326 045 **	678 575 **	36,8	2,1			
BELGIEN/LUXEMBURG	9 678 **	18 699 **	4,8	1,9	34 724 **	67 070 **	3,6	1,9			
FRANKREICH	11 436 **	22 655 **	5,8	2,0	57 475 **	116 715 **	6,3	2,0			
ITALIEN	6 015 **	12 243 **	3,1	2,0	37 974 **	83 334 **	4,5	2,2			
NIEDERLANDE	27 640 **	54 219 **	13,8	2,0	89 425 **	170 454 **	9,2	1,9			
DAENEMARK	8 116 **	13 606 **	3,5	1,7	28 646 **	53 788 **	2,9	1,9			
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	15 824 **	34 025 **	8,7	2,2	75 000 **	179 605 **	9,7	2,4			
IRLAND	440 **	1 182 **	0,3	2,7	2 801 **	7 609 **	0,4	2,7			
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	30 634 **	56 154 **	14,3	1,8	139 632 **	282 623 **	15,3	2,0			
ISLAND	145 **	277 **	0,1	1,9	1 051 **	2 398 **	0,1	2,3			
NORWEGEN	3 451 **	5 287 **	1,3	1,5	10 736 **	19 574 **	1,1	1,8			
OESTERREICH	7 565 **	15 599 **	4,0	2,1	41 464 **	89 976 **	4,9	2,2			
PORTUGAL	624 **	1 290 **	0,3	2,1	4 014 **	9 351 **	0,5	2,3			
SCHWEIDEN	10 945 **	16 768 **	4,3	1,5	39 816 **	68 681 **	3,7	1,7			
SCHWEIZ	7 904 **	16 933 **	4,3	2,1	42 551 **	92 643 **	5,0	2,2			
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	19 012 **	45 814 **	11,7	2,4	105 530 **	276 148 **	15,0	2,6			
FINNLAND	1 811 **	3 030 **	0,8	1,7	8 178 **	17 020 **	0,9	2,1			
GRIECHENLAND	2 445 **	5 468 **	1,4	2,2	10 599 **	26 370 **	1,4	2,5			
JUGOSLAWIEN	3 505 **	7 220 **	1,8	2,1	25 100 **	56 634 **	3,1	2,3			
POLEN	1 378 **	6 435 **	1,6	4,7	8 202 **	38 712 **	2,1	4,7			
SOWJETUNION	221 **	925 **	0,2	4,2	2 750 **	10 765 **	0,6	3,9			
SPANIEN	2 848 **	5 156 **	1,3	1,8	14 254 **	30 897 **	1,7	2,2			
TSCHECHOSLOWAKEI	705 **	2 093 **	0,5	3,0	4 729 **	12 895 **	0,7	2,7			
TUERKEI	3 971 **	8 594 **	2,2	2,2	20 625 **	48 689 **	2,6	2,4			
SONST.EUROP.-LAENDER	2 128 **	6 893 **	1,8	3,2	11 093 **	34 166 **	1,9	3,1			
AFRIKA	5 108 **	13 465 **	3,4	2,6	19 457 **	69 925 **	3,8	3,6			
SUEDAFRIKA	2 004 **	3 234 **	0,8	1,6	6 161 **	13 787 **	0,7	2,2			
UEBRIGES AFRIKA	3 104 **	10 231 **	2,6	3,3	13 296 **	56 138 **	3,0	4,2			
ASIEN	14 545 **	47 305 **	12,1	3,3	67 586 **	222 428 **	12,1	3,3			
ISRAEL	2 998 **	8 409 **	2,1	2,8	9 767 **	24 680 **	1,3	2,5			
JAPAN	3 693 **	8 029 **	2,0	2,2	22 883 **	49 094 **	2,7	2,1			
UEBRIGES ASIEN	7 854 **	30 867 **	7,9	3,9	34 936 **	148 654 **	8,1	4,3			
AMERIKA	38 121 **	66 856 **	17,1	1,8	141 409 **	284 359 **	15,6	2,0			
ARGENTINIEN	1 344 **	2 722 **	0,7	2,0	7 689 **	15 811 **	0,9	2,1			
BRASILIEN	1 218 **	3 069 **	0,8	2,5	6 470 **	16 453 **	0,9	2,5			
CHILE	171 **	385 **	0,1	2,3	1 111 **	2 697 **	0,1	2,4			
KANADA	2 831 **	4 755 **	1,2	1,7	10 401 **	19 178 **	1,0	1,8			
MEXIKO	1 035 **	1 710 **	0,4	1,7	3 224 **	6 962 **	0,6	2,2			
VEREINIGTE STAATEN	30 286 **	51 797 **	13,2	1,7	106 208 **	208 991 **	11,3	2,0			
UEBRIGES AMERIKA	1 236 **	2 418 **	0,6	2,0	6 306 **	14 267 **	0,8	2,3			
AUSTRALIEN	3 095 **	5 170 **	1,3	1,7	15 986 **	26 506 **	1,4	1,7			
NICHT NAEMER BEZ. AUSLAND	220 **	437 **	0,1	2,0	1 121 **	2 662 **	0,1	2,4			

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND  
DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	JULI		1980			* AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - JULI		1980			AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		ANZAH		ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		ANZAH	
	INSGESAMT RUND1)	VERAENDE RUND1)	INSGESAMT RUND1)	VERAENDE RUND1)	%	ANZAH	%	INSGESAMT RUND1)	VERAENDE RUND1)	TAGE		
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	186 493	**	471 345	**	100,0	2,5	515 125	**	1 347 654	**	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	172 387	**	434 718	**	92,2	2,5	459 973	**	1 179 828	**	87,5	2,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	147 144	**	378 819	**	80,4	2,6	363 410	**	917 370	**	68,1	2,5
BELGIEN/LUXEMBURG	19 398	**	57 734	**	12,2	3,0	44 222	**	113 594	**	8,4	2,6
FRANKREICH	7 048	**	18 377	**	3,9	2,6	27 590	**	76 929	**	5,7	2,8
ITALIEN	1 930	**	4 714	**	1,0	2,4	10 937	**	30 444	**	2,3	2,8
NIEDERLANDE	92 913	**	243 427	**	51,6	2,6	214 514	**	515 765	**	38,3	2,4
DAENEMARK	13 341	**	19 066	**	4,0	1,4	26 651	**	40 686	**	3,0	1,5
GROSSBRIT.U-NORDIRL.	12 265	**	34 149	**	7,2	2,8	38 484	**	134 376	**	10,0	3,5
IRLAND	249	**	1 352	**	0,3	5,4	1 012	**	5 576	**	0,4	5,5
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	19 300	**	35 909	**	7,6	1,9	65 348	**	138 874	**	10,3	2,1
ISLAND	66	**	102	**	0,0	1,5	216	**	553	**	0,0	2,6
NORWEGEN	2 757	**	3 950	**	0,8	1,4	5 233	**	8 413	**	0,6	1,6
OESTERREICH	5 009	**	12 293	**	2,6	2,5	25 494	**	65 470	**	4,9	2,6
PORTUGAL	285	**	709	**	0,2	2,5	738	**	2 821	**	0,2	3,8
SCHWEDEN	6 573	**	8 633	**	1,8	1,3	15 157	**	21 253	**	1,6	1,4
SCHWEIZ	4 610	**	10 222	**	2,2	2,2	18 510	**	40 364	**	3,0	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	5 963	**	19 990	**	4,2	3,4	31 215	**	123 584	**	9,2	4,0
FINNLAND	957	**	2 418	**	0,5	2,5	2 908	**	9 247	**	0,7	3,2
GRIECHENLAND	383	**	1 084	**	0,2	2,8	1 636	**	6 248	**	0,5	3,8
JUGOSLAVIEN	1 519	**	5 803	**	1,2	3,8	10 199	**	38 377	**	2,8	3,8
POLEN	309	**	1 750	**	0,4	5,7	2 276	**	18 992	**	1,4	8,3
SOWJETUNION	435	**	739	**	0,2	1,7	2 443	**	3 841	**	0,3	1,6
SPANIEN	663	**	1 489	**	0,3	2,2	2 427	**	6 164	**	0,5	2,5
TSCHECHOSLOWAKEI	452	**	1 694	**	0,4	3,7	1 972	**	6 674	**	0,5	3,4
TUERKEI	676	**	3 320	**	0,7	4,9	5 043	**	25 103	**	1,9	5,0
SONST.-EUROP.-LAENDER	549	**	1 693	**	0,4	3,1	2 311	**	8 938	**	0,7	3,9
AFRIKA	867	**	2 998	**	0,6	3,5	3 170	**	19 729	**	1,5	6,2
SUEDAFRIKA	571	**	1 293	**	0,3	2,3	1 489	**	4 359	**	0,3	2,9
UEBRIGES AFRIKA	296	**	1 705	**	0,4	5,8	1 681	**	15 370	**	1,1	9,1
ASIEN	1 565	**	7 676	**	1,6	4,9	6 437	**	38 093	**	2,8	5,9
ISRAEL	460	**	980	**	0,2	2,1	941	**	2 522	**	0,2	2,7
JAPAN	601	**	1 090	**	0,2	1,8	2 634	**	5 381	**	0,4	2,0
UEBRIGES ASIEN	504	**	5 606	**	1,2	11,1	2 862	**	30 190	**	2,2	10,5
AMERIKA	11 333	**	25 215	**	5,3	2,2	43 871	**	106 153	**	7,9	2,4
ARGENTINIEN	89	**	203	**	0,0	2,3	550	**	4 358	**	0,3	7,9
BRASILIEN	113	**	447	**	0,1	4,0	535	**	1 811	**	0,1	3,4
CHILE	25	**	34	**	0,0	1,4	227	**	890	**	0,1	3,9
KANADA	689	**	1 376	**	0,3	2,0	2 273	**	4 847	**	0,4	2,1
MEXIKO	105	**	441	**	0,1	4,2	358	**	1 332	**	0,1	3,7
VEREINIGTE STAATEN	10 003	**	21 822	**	4,6	2,2	38 476	**	88 228	**	6,5	2,3
UEBRIGES AMERIKA	309	**	892	**	0,2	2,9	1 452	**	4 687	**	0,3	3,2
AUSTRALIEN	338	**	685	**	0,1	2,0	1 637	**	3 663	**	0,3	2,2
NICHT NAHER BEZ. AUSLAND	3	**	53	**	0,0	17,7	37	**	188	**	0,0	5,1

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRSMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND  
DEM STAENDIGEN WOHN SITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHN SITZ	ANKUNFTEN INSGESAMT ANZAHL	JULI 1980 UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - JULI 1980 UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE			
		VERAENDE RUNG 1)	INSGESAMT VERAENDE RUNG 1)	AU- FEL- TEIL 2)		AN- HALTS DAUER TAGE	INSGESAMT VERAENDE RUNG 1)	AU- FEL- TEIL 2)				
		%	x	%		x	%	x				
<b>FREMDENH. U. PENSION</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	70 297	**	246 522	**	100,0	3,5	234 385	**	802 052	**	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	49 103	**	188 766	**	76,6	3,8	167 736	**	605 333	**	75,5	3,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	35 804	**	141 796	**	57,5	4,0	105 026	**	387 432	**	68,3	3,7
BELGIEN/LUXEMBURG	4 323	**	18 334	**	7,4	4,2	11 151	**	45 513	**	5,7	4,1
FRANKREICH	2 357	**	7 275	**	3,0	3,1	9 690	**	32 861	**	4,1	3,4
ITALIEN	1 608	**	4 933	**	2,0	3,1	8 592	**	25 618	**	3,2	3,0
NIEDERLANDE	20 091	**	91 221	**	37,0	4,5	50 434	**	200 547	**	25,0	4,0
DAENEMARK	3 092	**	6 583	**	2,7	2,1	9 875	**	24 984	**	3,1	2,5
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.	4 176	**	12 793	**	5,2	3,1	14 633	**	55 588	**	6,9	3,8
IRLAND	157	**	657	**	0,3	4,2	651	**	2 321	**	0,3	3,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	8 645	**	27 370	**	11,1	3,2	36 949	**	115 220	**	14,4	3,1
ISLAND	24	**	62	**	0,0	2,6	106	**	379	**	0,0	3,6
NORWEGEN	875	**	2 037	**	0,8	2,3	2 050	**	5 182	**	0,6	2,5
OESTERREICH	2 903	**	9 355	**	3,8	3,2	15 568	**	47 200	**	5,9	3,0
PORTUGAL	77	**	478	**	0,2	6,2	449	**	2 657	**	0,3	5,9
SCHWEDEN	2 009	**	4 139	**	1,7	2,1	5 689	**	13 773	**	1,7	2,4
SCHWEIZ	2 757	**	11 299	**	4,6	4,1	13 087	**	46 029	**	5,7	3,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	4 654	**	19 600	**	8,0	4,2	25 761	**	102 681	**	12,8	6,0
FINNLAND	338	**	793	**	0,3	2,3	1 670	**	3 999	**	0,5	2,4
GRIECHENLAND	454	**	2 163	**	0,9	4,8	2 959	**	13 727	**	1,7	4,6
JUGOSLAWIEN	1 086	**	3 889	**	1,6	3,6	7 607	**	26 670	**	3,3	3,5
POLEN	250	**	2 220	**	0,9	8,9	1 399	**	9 739	**	1,2	7,0
SOWJETUNION	25	**	213	**	0,1	8,5	528	**	2 889	**	0,4	5,5
SPANIEN	374	**	1 820	**	0,7	4,9	1 755	**	6 902	**	0,9	3,9
TSCHECHOSLOWAKEI	258	**	1 861	**	0,8	7,2	1 045	**	5 790	**	0,7	5,5
TUERKEI	1 153	**	3 492	**	1,4	3,0	6 269	**	22 084	**	2,8	3,5
SONST.EUROP.-LAENDER	716	**	3 149	**	1,3	4,4	2 529	**	10 881	**	1,4	4,3
AFRIKA	881	**	3 052	**	1,2	3,5	3 313	**	13 705	**	1,7	4,1
SUEDAFRIKA	553	**	1 465	**	0,6	2,6	1 521	**	4 537	**	0,6	3,0
UEBRIGES AFRIKA	328	**	1 587	**	0,6	4,8	1 792	**	9 168	**	1,1	5,1
ASIEN	3 162	**	14 272	**	5,8	4,5	12 414	**	55 989	**	7,0	4,5
ISRAEL	910	**	3 659	**	1,5	4,0	2 425	**	8 708	**	1,1	3,6
JAPAN	866	**	2 294	**	0,9	2,6	3 559	**	9 371	**	1,2	2,6
UEBRIGES ASIEN	1 386	**	8 319	**	3,4	6,0	6 430	**	37 910	**	4,7	5,9
AMERIKA	16 005	**	38 246	**	15,5	2,4	45 716	**	115 845	**	14,4	2,5
ARGENTINIEN	140	**	414	**	0,2	3,0	981	**	3 177	**	0,4	3,2
BRASILIEN	218	**	819	**	0,3	3,8	1 279	**	3 938	**	0,5	3,1
CHILE	40	**	135	**	0,1	3,4	215	**	822	**	0,1	3,8
KANADA	1 371	**	3 517	**	1,4	2,6	4 258	**	10 729	**	1,3	2,5
MEXIKO	87	**	415	**	0,2	4,8	345	**	1 878	**	0,2	5,4
VEREINIGTE STAATEN	13 642	**	31 529	**	12,8	2,3	36 748	**	89 935	**	11,2	2,4
UEBRIGES AMERIKA	507	**	1 417	**	0,6	2,8	1 890	**	5 366	**	0,7	2,8
AUSTRALIEN	1 146	**	2 186	**	0,9	1,9	5 174	**	11 122	**	1,4	2,1
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	32	**	58	**	0,0	1,8

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRSMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND  
DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	JULI 1980			* AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - JULI 1980			1980			AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN	
	INSGESAMT RUND1)	VERAENDE RUND1)	INSGESAMT RUND1)	VERAENDE RUND1)	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	INSGESAMT RUND1)	VERAENDE RUND1)	AN- HALTS TEIL DAUER 2)	INSGESAMT RUND1)	VERAENDE RUND1)	AN- HALTS TEIL DAUER 2)
BEHERB. GEWERBE ZUS.	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
AUSLAND ZUSAMMEN	1 389 530	**	2 818 718	**	100,0	2,0	5 267 603	**	10 903 890	**	100,0 2,1
EUROPA ZUSAMMEN	1 019 989	**	2 102 959	**	74,6	2,1	3 794 601	**	7 843 644	**	71,9 2,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	733 527	**	1 590 411	**	56,4	2,2	2 523 239	**	5 273 282	**	48,4 2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	102 713	**	232 688	**	8,3	2,3	291 667	**	611 122	**	5,6 2,1
FRANKREICH	71 138	**	128 596	**	4,6	1,8	342 133	**	644 779	**	5,9 1,9
ITALIEN	33 963	**	62 257	**	2,2	1,8	212 738	**	415 807	**	3,8 2,0
NIEDERLANDE	311 377	**	769 564	**	27,3	2,5	888 785	**	1 986 642	**	18,2 2,2
DAENEMARK	90 912	**	139 927	**	5,0	1,5	253 137	**	428 853	**	3,9 1,7
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.-	121 301	**	250 396	**	8,9	2,1	521 243	**	1 150 489	**	10,6 2,2
IRLAND	2 123	**	6 983	**	0,2	3,3	13 536	**	35 590	**	0,3 2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	213 639	**	342 937	**	12,2	1,6	851 271	**	1 536 203	**	14,1 1,8
ISLAND	970	**	1 928	**	0,1	2,0	5 436	**	10 918	**	0,1 2,0
NORWEGEN	33 696	**	44 461	**	1,6	1,3	89 649	**	145 958	**	1,3 1,6
OESTERREICH	39 275	**	75 828	**	2,7	1,9	220 491	**	444 737	**	4,1 2,0
PORTUGAL	3 056	**	5 856	**	0,2	1,9	16 602	**	36 497	**	0,3 2,2
SCHWEDEN	87 605	**	116 142	**	4,1	1,3	272 779	**	404 663	**	3,7 1,5
SCHWEIZ	49 037	**	98 722	**	3,5	2,0	246 314	**	493 430	**	4,5 2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	72 823	**	169 611	**	6,0	2,3	420 091	**	1 034 159	**	9,5 2,3
FINNLAND	9 089	**	15 465	**	0,5	1,7	45 464	**	87 404	**	0,8 1,9
GRIECHENLAND	7 656	**	16 694	**	0,6	2,2	40 116	**	94 322	**	0,9 2,4
JUGOSLAWIEN	12 693	**	31 995	**	1,1	2,5	86 703	**	214 267	**	2,0 2,5
POLEN	4 452	**	18 005	**	0,6	4,0	29 146	**	117 121	**	1,1 4,0
SOWJETUNION	2 760	**	5 489	**	0,2	2,0	20 903	**	46 482	**	0,4 2,2
SPANIEN	13 908	**	25 612	**	0,9	1,8	69 615	**	143 935	**	1,3 2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3 388	**	9 432	**	0,3	2,8	19 770	**	48 234	**	0,4 2,4
TUERKEI	9 989	**	24 220	**	0,9	2,4	60 400	**	161 507	**	1,5 2,7
SONST.EUROP.-LAENDER	8 888	**	22 699	**	0,8	2,6	47 974	**	120 887	**	1,1 2,5
AFRIKA	19 781	**	50 152	**	1,8	2,5	88 441	**	260 454	**	2,4 2,9
SUEDAFRIKA	9 985	**	18 925	**	0,7	1,9	36 634	**	74 251	**	0,7 2,0
UEBRIGES AFRIKA	9 796	**	31 227	**	1,1	3,2	51 807	**	186 203	**	1,7 3,6
ASIEN	65 586	**	168 257	**	6,0	2,6	319 537	**	814 014	**	7,5 2,5
ISRAEL	9 300	**	29 428	**	1,0	3,2	35 604	**	89 221	**	0,8 2,5
JAPAN	28 339	**	49 354	**	1,8	1,7	152 417	**	278 247	**	2,6 1,8
UEBRIGES ASIEN	27 947	**	89 475	**	3,2	3,2	131 516	**	446 546	**	4,1 3,4
AMERIKA	270 105	**	474 143	**	16,8	1,8	998 814	**	1 871 500	**	17,2 1,9
ARGENTINIEN	5 252	**	9 934	**	0,4	1,9	31 813	**	66 333	**	0,6 2,1
BRASILIEN	5 510	**	13 010	**	0,5	2,4	30 048	**	71 349	**	0,7 2,4
CHILE	897	**	1 975	**	0,1	2,2	5 676	**	12 568	**	0,1 2,2
KANADA	17 092	**	30 178	**	1,1	1,8	63 344	**	116 658	**	1,1 1,8
MEXIKO	5 959	**	10 851	**	0,4	1,8	20 022	**	42 041	**	0,4 2,1
VEREINIGTE STAATEN	227 848	**	394 151	**	14,0	1,7	810 466	**	1 484 372	**	13,6 1,8
UEBRIGES AMERIKA	7 547	**	14 044	**	0,5	1,9	37 445	**	78 179	**	0,7 2,1
AUSTRALIEN	13 483	**	22 097	**	0,8	1,6	62 579	**	107 508	**	1,0 1,7
NICHT NAERER BEZ. AUSLAND	586	**	1 110	**	0,0	1,9	3 631	**	6 770	**	0,1 1,9

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM  
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND  
DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	ANKUNFTEN	JULI 1980				* AN- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - JULI 1980				AUF- ENT- HALTS TEIL DAUER 2)		
		INSGESAMT		UEBERNACHTUNGEN			INSGESAMT		UEBERNACHTUNGEN				
		ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
<b>INSGESAMT</b>													
AUSLAND ZUSAMMEN	1 540 432	11,7	3 906 140	8,4	100,0	2,5	5 637 944	10,2	13 182 139	11,4	100,0 2,3		
EUROPA ZUSAMMEN	1 148 662	3,8	3 118 256	3,3	79,8	2,7	4 110 886	5,9	9 926 048	7,8	75,3 2,4		
EG-LAENDER ZUSAMMEN	853 345	4,4	2 536 091	2,8	64,9	3,0	2 807 253	6,8	7 109 729	7,8	53,9 2,5		
BELGIEN/LUXEMBURG	113 577	7,4-	304 289	6,7-	7,8	2,7	314 261	0,6-	747 078	1,7	5,7 2,4		
FRANKREICH	75 304	2,6	164 625	0,4	4,2	2,2	354 476	4,5	728 462	5,8	5,5 2,1		
ITALIEN	34 634	6,5	67 693	6,4	1,7	2,0	215 346	8,0	434 493	8,1	3,3 2,0		
NIEDERLANDE	392 239	3,0	1 524 464	3,0	39,0	3,9	1 061 241	5,7	3 330 729	6,9	25,3 3,1		
DAENEMARK	103 506	4,0-	184 738	12,8-	4,7	1,8	294 677	3,5-	583 871	5,0-	4,4 2,0		
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	131 438	33,2	282 014	31,1	7,2	2,1	552 799	22,1	1 246 677	23,4	9,5 2,3		
IRLAND	2 647	61,1	8 268	38,3	0,2	3,1	14 453	39,6	38 419	42,9	0,3 2,7		
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	220 276	0,3	388 524	0,4	9,9	1,8	874 605	4,2	1 682 106	4,8	12,8 1,9		
ISLAND	1 009	45,8	2 393	73,4	0,1	2,4	5 541	44,0	12 116	56,5	0,1 2,2		
NORWEGEN	34 364	2,2	49 457	4,3	1,3	1,4	91 158	11,0	155 914	18,6	1,2 1,7		
OESTERREICH	40 796	4,4-	87 241	1,9-	2,2	2,1	226 137	5,6	481 046	7,6	3,6 2,1		
PORTUGAL	3 109	2,2-	6 411	6,5-	0,2	2,1	17 961	10,7	41 488	1,8	0,3 2,3		
SCHWEDEN	89 894	2,4	125 236	5,5	3,2	1,4	280 259	3,8	436 256	5,2	3,3 1,6		
SCHWEIZ	51 104	1,0-	117 786	4,7-	3,0	2,3	253 549	0,4	555 286	1,3-	4,2 2,2		
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	75 041	8,0	193 641	17,3	5,0	2,6	429 028	3,6	1 134 213	12,6	8,6 2,6		
FINNLAND	9 393	18,9	18 807	35,6	0,5	2,0	46 382	6,1	93 290	12,9	0,7 2,0		
GRIECHENLAND	7 769	2,7	17 909	0,3	0,5	2,3	40 709	3,5-	101 712	2,8	0,8 2,5		
JUGOSLAWIEN	13 135	5,8-	34 526	0,5-	0,9	2,6	88 199	11,5-	226 241	7,7-	1,7 2,6		
POLEN	4 699	24,6	23 110	42,5	0,6	4,9	30 323	32,7	140 337	55,7	1,1 4,6		
SOWJETUNION	2 788	2,8-	5 700	8,5-	0,1	2,0	21 112	0,7-	48 833	3,7-	0,4 2,3		
SPANIEN	14 154	0,4	27 895	0,5-	0,7	2,0	70 494	4,6	153 764	8,0	1,2 2,2		
TSCHECHOSLOWAKEI	3 620	7,0	12 680	37,6	0,3	3,5	20 303	8,6-	55 053	2,4	0,4 2,7		
TUERKEI	10 179	39,2	27 311	53,4	0,7	2,7	62 435	30,7	185 444	47,4	1,4 3,0		
SONST-EUROP.-LAENDER	9 304	7,7	25 703	21,7	0,7	2,8	49 071	4,1	129 539	9,6	1,0 2,6		
AFRIKA	21 326	65,3	57 488	24,0	1,5	2,7	92 893	40,9	288 688	22,9	2,2 3,1		
SUEDAFRIKA	11 253	**	22 137	**	0,6	2,0	39 961	82,8	82 994	50,6	0,6 2,1		
UEBRIGES AFRIKA	10 073	17,9	35 351	0,3-	0,9	3,5	52 932	20,1	205 694	14,4	1,6 3,9		
ASIEN	66 498	13,7	176 956	27,9	4,5	2,7	322 198	7,2	848 879	25,4	6,4 2,6		
ISRAEL	9 706	6,5	32 559	20,9	0,8	3,4	36 245	1,3-	95 354	7,6	0,7 2,6		
JAPAN	28 543	1,7	51 225	3,6	1,3	1,8	153 124	3,2-	285 598	0,7-	2,2 1,9		
UEBRIGES ASIEN	28 249	32,6	93 172	50,4	2,4	3,3	132 829	25,7	467 927	55,6	3,5 3,5		
AMERIKA	289 288	55,1	528 238	40,5	13,5	1,8	1 042 608	29,5	1 995 299	24,6	15,1 1,9		
ARGENTINIEN	5 281	14,4	10 243	1,3	0,3	1,9	31 966	30,7	67 906	33,3	0,5 2,1		
BRASILIEN	5 608	0,1	13 901	0,2	0,4	2,5	30 381	12,7	75 087	11,0	0,6 2,5		
CHILE	904	12,4-	2 072	4,7-	0,1	2,3	5 886	2,4	14 231	2,2	0,1 2,4		
KANADA	18 607	48,8	34 409	48,3	0,9	1,8	67 207	21,4	127 072	16,2	1,0 1,9		
MEXIKO	6 031	15,0	11 693	19,1	0,3	1,9	20 236	40,3	44 426	47,4	0,3 2,2		
VEREINIGTE STAATEN	244 934	64,7	440 113	46,5	11,3	1,8	848 551	32,4	1 581 344	26,4	12,0 1,9		
UEBRIGES AMERIKA	7 923	10,1-	15 807	4,7-	0,4	2,0	38 381	2,8	85 233	8,8	0,6 2,2		
AUSTRALIEN	14 068	2,4	23 901	5,5	0,6	1,7	65 717	8,5	116 168	10,5	0,9 1,8		
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	590	3,3	1 301	15,7-	0,0	2,2	3 642	13,2	7 057	0,3-	0,1 1,9		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET  
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN BERICHTSGEMEINDEN IM JULI 1980

GEMEINDE- KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTEN			UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENTH.- DAUER	BET- TEN AUSN.
		IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT	IN- LAENDER	AUS- LAENDER	INS- GESAMT		
		ANZAHL						TAGE	%
<b>GROSSSTAEDTE</b>									
09 761 000 AUGSBURG, STADT		11 607	12 441	24 048	22 448	17 864	40 312	1,7	57,2
11 000 000 BERLIN (WEST), STADT		78 670	26 838	105 508	202 248	75 669	277 917	2,6	48,7
05 711 000 BLEILEFELD, STADT		6 700	843	7 543	17 002	2 946	19 948	2,6	34,7
05 314 000 BOHN, STADT		13 760	6 911	20 671	26 024	14 754	40 778	2,0	32,1
04 011 000 BREMEN, STADT		17 326	7 311	24 637	36 170	15 427	51 597	2,1	56,1
05 913 000 DORTMUND, STADT		7 898	1 708	9 606	17 159	3 973	21 132	2,2	29,7
05 111 000 DUESSELDORF, STADT		27 572	14 982	42 554	47 152	29 560	76 712	1,8	26,9
05 113 000 ESSEN, STADT		7 452	1 145	8 597	15 627	3 465	19 092	2,2	21,8
06 112 000 FRANKFURT AM MAIN, STADT		52 345	83 036	135 381	96 897	154 789	251 686	1,9	50,9
08 311 000 FREIBURG IM BREISGAU, STADT		18 378	12 328	30 706	36 421	17 339	53 760	1,8	65,0
02 000 000 HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT		103 484	65 089	168 573	175 562	111 954	287 516	1,7	55,9
03 201 000 HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT		25 958	11 816	37 774	42 312	17 322	59 634	1,6	47,0
08 221 000 HEIDELBERG, STADT		13 638	34 462	48 100	23 846	46 415	70 261	1,5	68,1
08 212 000 KARLSRUHE, STADT		10 793	7 975	18 768	20 729	11 493	32 222	1,7	37,2
06 212 000 KASSEL, STADT		11 042	14 821	25 863	21 609	16 593	38 202	1,5	47,9
01 002 000 KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE		11 735	6 000	17 735	22 584	10 353	32 937	1,9	57,5
07 111 000 KOBLLENZ, STADT		11 542	9 900	21 442	18 272	15 684	33 956	1,6	39,8
05 315 000 KOELN, STADT		29 027	38 795	67 822	58 697	55 397	114 094	1,7	35,8
01 003 000 LUEBECK, HANSESTADT OHNE TRAVEMUENDE		10 360	12 248	22 608	16 945	17 386	34 331	1,5	61,3
07 315 000 MAINZ, STADT		7 185	9 126	16 311	15 476	17 578	33 054	2,0	36,7
08 222 000 MANNHEIM, STADT		7 784	10 256	18 040	14 123	15 307	29 430	1,6	35,3
09 162 000 MUENCHEN, STADT		142 688	116 719	259 407	288 025	237 498	525 523	2,0	65,5
05 515 000 MUENSTER (WESTF.), STADT		8 660	1 532	10 192	14 374	2 535	16 909	1,7	29,4
09 564 000 NUERNDERG, STADT		32 981	18 973	51 954	66 413	26 328	90 741	1,7	50,4
09 362 000 REGENSBURG, STADT		14 286	3 855	18 141	23 871	6 326	30 197	1,7	58,1
10 041 100 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT		10 293	4 355	14 648	16 386	6 215	22 601	1,5	32,2
08 111 000 STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT		25 359	13 562	38 921	70 834	31 199	102 033	2,6	51,3
07 211 000 TRIER, STADT		18 020	6 607	24 627	27 217	9 325	36 542	1,5	48,5
06 116 000 WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT		11 618	13 659	25 277	51 114	25 886	77 000	3,0	53,0
09 663 000 WUERZBURG, STADT		20 987	10 285	31 272	33 181	12 321	45 502	1,5	63,4
<b>MINERAL- UND MOORBAEDE</b>									
05 313 000 AACHEN, STADT		7 907	3 722	11 629	30 040	6 481	36 521	3,1	52,7
09 187 117 BAD AIBLING, STADT		3 087	314	3 401	54 841	667	55 528	16,3	85,3
08 336 006 BAD BELLINGEN		1 910	28	1 938	37 135	371	37 506	19,4	61,9
07 135 501 BAD BERTRICH		2 169	121	2 290	40 974	491	41 465	18,1	56,8
03 360 002 BAD BEVENSEN, STADT		6 686	14	4 700	74 255	94	74 349	15,8	79,3
09 672 112 BAD BOCKLET, MARKT		1 668	15	1 683	35 007	150	35 157	20,9	81,6
01 060 004 BAD BRANSTEKT, STADT		3 879	1 401	5 280	35 964	1 479	37 423	7,1	72,0
09 672 113 BAD BRUECKENAU, STADT		4 421	4 232	8 653	40 176	4 648	44 824	5,2	65,2
05 762 004 BAD DRIBURG, STADT		4 521	356	4 877	91 710	1 116	92 826	19,0	72,5
08 326 003 BAD DUERRENM, STADT		3 499	219	3 718	73 515	528	74 043	19,9	79,0
03 257 005 BAD EILSEN		3 164	-	3 164	36 270	-	36 270	11,5	77,7
07 141 006 BAD EMS, STADT		2 541	1 150	3 691	31 552	2 015	33 567	9,1	59,6
09 187 129 BAD FEILNBACH		3 262	211	3 473	55 605	617	56 222	16,2	72,1
09 275 116 BAD FUESSING		11 436	47	11 483	263 953	772	264 725	25,1	91,3
03 155 001 BAD GAMERSHEIM, STADT		2 581	166	2 747	31 541	661	32 202	11,7	73,7
08 235 033 BAD HERRENALB, STADT		6 586	688	7 274	87 399	2 982	90 381	12,4	61,3
06 273 009 BAD HERSFELD, KREISSTADT		5 976	684	6 660	33 851	1 042	34 893	5,2	67,9
06 176 004 BAD HORBURG V. D. HOEHE, STADT		3 186	231	3 417	42 205	1 550	43 755	12,8	67,7
09 672 114 BAD KISSINGEN, STADT		13 507	5 832	19 339	199 971	11 345	211 316	10,9	81,8
06 181 009 BAD KOENIG		2 338	35	2 373	38 195	121	38 316	16,1	71,6
09 180 112 BAD KOHLGRUB		2 875	33	2 908	63 567	433	64 000	22,0	87,2
07 133 006 BAD KREUZNACH, STADT		4 578	1 254	5 832	56 087	2 348	58 435	10,0	75,0
08 315 006 BAD KROZINGEN		4 599	861	5 460	84 283	1 251	85 534	15,7	71,3
08 235 008 BAD LIEBENZELL, STADT		3 950	858	4 808	55 747	4 780	60 527	12,6	70,8
05 774 008 BAD LIPPSPRINGE, STADT		3 394	11	3 405	78 397	193	78 590	23,1	81,0
08 128 007 BAD MERGENTHEIM, STADT		6 987	602	7 589	108 687	1 262	109 949	14,5	72,9
07 133 007 BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT		3 004	92	3 096	49 803	351	50 154	16,2	66,9
06 185 014 BAD NAUHEIM, STADT		6 788	790	7 578	109 350	3 146	112 476	14,8	69,9
03 257 004 BAD NEENDORF		3 392	12	3 404	50 675	27	50 702	14,9	79,7
07 131 007 BAD NEUENNAHR-AHRWEILER, STADT		7 566	1 550	9 116	64 738	5 982	70 720	7,8	54,6
09 673 114 BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT		3 522	200	3 722	57 337	639	57 976	15,6	78,9
05 770 004 BAD OENHAUSEN, STADT		7 676	153	7 829	128 673	1 069	129 742	16,6	80,5
06 179 022 BAD ORB, STADT		7 972	43	8 015	164 355	473	164 828	20,6	82,1
08 317 008 BAD PETERSTAL-GRIESBACH		3 281	16	3 297	50 304	35	50 339	15,3	66,7
03 252 003 BAD PYRMONT, STADT		5 405	303	5 708	80 613	2 424	83 037	14,5	63,6
08 125 006 BAD RAPPENAU, STADT		3 969	162	4 131	63 012	225	63 237	15,3	99,5
09 172 114 BAD REICHENHALL, STADT		11 750	681	12 431	182 622	4 955	187 577	15,1	76,2
08 237 075 BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH		2 448	227	2 675	36 306	1 396	37 702	14,1	64,5
03 459 006 BAD ROTHENFELDE		3 932	166	4 098	58 743	1 167	59 910	14,6	77,2
06 272 021 BAD SALZSCHLIRF		2 194	16	2 210	49 248	162	49 410	22,6	74,9
05 766 008 BAD SALZUFLEN, STADT		9 394	195	9 589	171 716	648	172 364	18,0	77,6
05 974 008 BAD SASSENDORF		2 451	8	2 459	52 796	130	52 926	21,5	88,0
06 183 014 BAD SCHWALBACH, KREISSTADT		2 373	66	2 439	51 856	240	52 096	21,4	78,6
06 180 011 BAD SODEN AM TAUNUS, STADT		2 209	224	2 433	24 805	684	25 489	10,5	65,7
06 179 028 BAD SODEN-SALMENSTADT, STADT		4 207	73	4 280	66 307	122	66 429	15,5	66,4
06 278 011 BAD SOOSEN-ALLENDORF, STADT		7 100	52	7 152	81 514	123	81 637	11,4	72,3
09 475 112 BAD STEBEN, MARKT		3 007	48	3 055	57 859	292	58 151	19,0	74,1
09 173 122 BAD TOELZ, STADT		4 178	53	4 231	99 350	2 212	101 562	24,0	88,3
08 436 009 BAD WALDSEE, STADT		3 033	196	3 229	41 199	433	41 632	12,9	76,3
09 182 111 BAD WIESSEE		10 182	262	10 444	149 798	2 205	152 003	14,6	84,4
06 277 021 BAD WILDUNGEN, STADT		9 072	221	9 293	183 901	1 856	185 757	20,0	74,8
03 451 002 BAD ZWISCHENAHM		6 718	157	6 875	36 225	229	36 454	5,3	58,9
08 211 000 BADEN BADEN, STADT		10 351	9 934	20 285	64 645	22 683	87 328	4,3	54,9
08 315 007 BADENWEILER		5 615	699	6 114	104 268	3 973	108 241	17,7	72,5
07 233 501 DAUN, STADT		3 196	865	4 061	33 142	8 947	42 089	10,4	65,0
09 777 129 FUENSEN, STADT MIT BAD FAULENBACH		10 077	2 731	12 808	116 481	3 360	119 841	9,4	65,9
09 780 123 HINDELANG, MARKT MIT BAD OBERDORF		9 503	198	9 701	137 385	1 268	138 653	14,3	67,7
05 766 032 HORN-BAD MEINBERG, STADT		6 559	319	6 878	128 824	2 807	131 631	19,1	77,7
05 974 028 LIPPSTADT, STADT		3 017	143	3 160	44 666	282	44 748	14,2	78,2
06 185 015 NIEDA, STADT		1 725	18	1 743	35 413	74	35 487	20,4	77,1
08 235 079 WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT									

5 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET  
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN BERICHTSGEMEINDEN IM JULI 1980

GEMEINDE-KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE GEMEINDE	ANKUNFTEN			UEBERNACHTUNGEN			AUF-ENTH.-DAUER	BET-AUSN.
		IN-LAENDER	AUS-LAENDER	INS-GESAMT	IN-LAENDER	AUS-LAENDER	INS-GESAMT		
		ANZAHL						TAGE	%
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>									
03 153 001 ALtenau, BERGSTADT		14 374	4 460	18 834	64 165	10 510	74 675	4,0	49,2
03 153 002 BAD HARZBURG, STADT		7 345	1 355	8 700	60 108	3 919	64 027	7,4	48,7
03 156 003 BAD SACHSA, STADT		5 284	65	5 329	74 164	253	74 417	14,0	64,9
09 182 112 BAYRISCHZELL		4 775	155	4 930	56 845	1 036	57 881	11,7	80,7
09 172 116 BERTHESGADEN, MARKT		15 428	287	15 715	128 541	427	128 968	8,2	61,1
09 172 117 BISCHOFSWIESEM		7 158	-	7 158	69 250	-	69 250	9,7	55,0
03 153 003 BRAUNLAGE, STADT		9 763	1 719	11 482	82 244	12 354	94 598	8,2	42,8
03 153 004 CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT		3 841	491	4 332	43 385	1 492	44 877	10,4	69,4
08 237 028 FREUDENSTADT, STADT		13 189	3 385	16 572	112 980	14 511	127 491	7,7	53,7
09 180 117 GARNISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT		18 983	12 402	31 385	139 314	25 910	165 224	5,3	53,7
08 315 052 HINTERZARTEN		6 669	1 288	7 957	75 034	6 910	81 944	10,3	82,0
08 337 051 HOECHENSHWAND		2 489	180	2 669	50 772	2 055	52 827	19,8	83,8
08 436 049 ISNY IM ALLGAEU, STADT		3 309	181	3 490	39 771	336	40 107	11,5	68,7
06 176 005 KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT		3 594	256	3 850	21 719	1 661	23 380	6,1	52,0
08 315 068 LENZKIRCH		6 168	1 361	7 529	75 189	10 508	85 697	11,4	73,9
09 780 132 OBERSTAUFEN, MARKT		10 126	75	10 201	122 535	586	123 121	12,1	59,9
09 780 133 OBERSTDORF, MARKT		19 941	931	20 872	272 034	6 436	272 470	13,3	55,6
09 172 129 RAMSAU B. GERCHTESGADEN		6 790	103	6 893	81 630	1 092	82 722	12,0	72,7
09 182 122 ROTTACH-EGERN		7 167	528	7 695	83 798	2 859	86 657	11,3	78,1
03 153 010 SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT		4 475	949	5 424	47 528	7 663	55 191	10,2	32,1
08 337 097 SANKT BLASIEN, STADT		3 755	246	4 001	62 394	1 784	64 178	16,0	70,9
08 315 102 SCHLUCHSEE		7 661	484	8 145	81 179	3 367	84 546	10,4	71,0
08 235 065 SCHOEMBERG		2 057	21	2 078	42 662	63	42 725	20,6	69,7
09 172 132 SCHOENAU A. KOENIGSSEE		12 754	217	12 971	131 268	540	131 808	10,2	59,9
08 326 054 SCHOENWALD IM SCHWARZWALD		3 842	395	4 237	49 623	3 297	52 920	12,5	72,4
09 182 132 TEGERNSEE, STADT		4 106	416	4 522	43 967	1 756	45 723	10,1	75,3
08 337 108 TODTMOOS		3 897	547	4 444	51 628	5 494	57 122	12,9	63,3
06 277 022 WILLINGEN (UPLAND)		12 604	3 847	16 451	131 618	21 886	153 504	9,3	60,3
05 958 048 WINTERBERG, STADT		10 963	5 989	16 952	120 251	47 472	167 723	9,9	54,2
<b>KNEIPPKURORTE</b>									
07 337 005 BAD BERGZABERN, STADT		2 756	179	2 935	32 903	1 305	34 208	11,7	55,3
05 970 004 BAD BERLEBURG, STADT		4 848	958	5 806	64 330	9 695	74 025	12,7	64,9
06 275 009 BAD ENDBACH		2 466	24	2 490	55 035	381	55 416	22,3	93,0
03 156 002 BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT		4 506	1 644	6 150	60 628	11 448	72 076	11,7	62,2
09 778 116 BAD WOERISHOFEN, STADT		8 278	290	8 568	176 555	3 666	182 221	21,0	75,2
07 140 501 BOPPARD, STADT		5 648	6 966	12 614	28 580	15 094	43 674	3,5	49,3
05 970 028 LAASPERE, STADT		2 198	266	2 464	26 739	2 044	28 783	11,7	52,9
01 055 028 MALENTE		6 678	196	6 874	80 011	913	80 924	11,8	60,8
05 958 036 OLBERG, STADT		5 099	1 156	6 255	48 445	9 327	57 772	9,2	85,8
09 187 162 PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT		5 087	80	5 167	62 794	367	63 161	12,2	49,7
08 317 118 SASBACHWALDEN		2 849	239	3 088	40 312	1 764	42 076	13,6	70,6
09 776 125 SCHEIDECK, MARKT		4 299	66	4 365	57 724	488	58 212	13,3	69,2
05 958 040 SCHMALLENBERG, STADT		11 469	5 828	17 297	114 413	40 597	155 010	9,0	66,2
08 315 113 TITISEE-NEUSTADT, STADT		10 078	4 118	14 196	78 534	12 960	91 494	6,4	69,9
08 435 059 UEBERLINGEN, STADT		8 090	971	9 061	69 802	5 284	75 086	8,3	86,6
03 153 015 WILDEMANN, BERGSTADT		4 065	295	4 360	40 781	1 954	42 735	9,8	55,1
09 780 128 OY-MITTELBERG		4 179	491	4 670	59 337	1 385	60 722	13,0	34,4
<b>SEEBÄDER</b>									
03 452 002 BALTRUM		6 125	7	6 132	85 758	12	85 770	14,0	80,6
03 457 002 BORKUM, STADT		21 542	29	21 571	277 412	736	278 148	12,9	83,3
01 051 013 BUESUM		15 172	146	15 318	233 912	1 708	235 620	15,4	88,6
01 055 008 BURG AUF FEHMARN, STADT		10 635	-	10 635	154 445	-	154 445	14,5	68,7
03 461 003 BUTJADINGEN		7 657	6	7 643	99 631	9	99 640	13,0	65,3
03 352 011 CUXHAVEN, STADT		40 619	259	40 878	446 764	766	447 530	10,9	75,8
01 055 010 DAHME		12 223	2	12 225	173 620	26	173 646	14,2	80,7
01 058 040 DAMP		8 338	-	8 338	109 154	-	109 154	13,1	74,0
03 462 003 ESENS, STADT		10 879	-	10 879	70 441	-	70 441	6,5	52,5
01 055 016 GROEMITZ		22 855	60	22 915	314 564	454	315 018	13,7	67,0
01 055 021 HEILIGENHAFEN, STADT		12 046	258	12 304	149 451	262	149 713	12,2	64,1
01 056 025 HELGOLAND		5 829	22	5 851	65 058	153	65 211	11,1	85,2
03 452 013 JUIST		12 485	24	12 509	180 224	369	180 593	14,4	80,8
01 054 061 KAMPEN (SYLT)		4 260	26	4 286	80 531	406	80 937	18,9	98,7
01 055 025 KELLENHUSEN (OSTSEE)		7 792	8	7 800	138 668	112	138 760	17,8	69,2
03 462 007 LANGEOOG		13 416	28	13 444	172 200	389	172 589	12,9	84,4
01 054 085 NEBEL		4 734	-	4 734	78 283	-	78 283	16,5	78,8
03 462 010 NEUHARLINGERSIEL		6 134	4	6 138	67 593	24	67 617	11,0	76,5
01 054 089 NORDDORF		4 364	41	4 405	80 378	634	81 012	18,4	83,7
03 452 019 NORDEN, STADT		14 541	64	14 605	133 280	203	133 483	9,1	107,4
03 452 020 NORDERNEY, STADT		18 468	51	18 519	284 042	522	284 564	15,4	66,8
01 054 107 RANTUM (SYLT)		3 690	36	3 726	59 811	505	60 316	16,2	74,9
01 054 113 SANKT PETER-ORDING		21 328	42	21 370	380 770	554	381 324	17,8	90,5
01 055 044 SCHARBEUTZ		12 133	64	12 197	170 462	384	170 846	14,0	50,2
01 057 073 SCHOENBERG (HOELSTEIN)		6 026	33	6 059	82 396	110	82 506	13,6	74,5
03 462 014 SPIEKEROOG		6 192	23	6 215	90 506	318	90 824	14,6	85,5
01 055 042 TIMMENDORFER STRAND		18 703	137	18 840	206 008	575	206 583	11,0	57,8
01 003 001 TRAVEMUENDE		11 328	2 795	14 123	217 752	5 189	222 941	15,8	90,2
01 055 043 WANGELS		7 896	-	7 896	101 820	-	101 820	12,9	83,1
03 455 020 WANGERLAND		5 251	-	5 251	36 957	-	36 957	6,7	23,6
03 455 021 WANGERODE, NORDSEEBAD		6 300	12	6 312	95 074	138	95 212	15,1	85,6
01 054 149 WENNINGSTEDT (SYLT)		8 965	8	8 973	146 885	81	146 966	16,4	80,3
01 054 151 WESTERLAND, STADT		27 654	211	27 865	383 164	2 895	386 059	13,9	72,9
01 054 164 WK AUF FOEHR, STADT		13 160	5	13 165	211 022	25	211 047	16,0	84,6
<b>LUFTKURORTE</b>									
08 237 004 BAIERSBRONN		20 433	1 180	21 613	265 605	7 891	273 496	12,7	65,2
09 276 117 BODENMAIS, MARKT		8 931	106	9 037	113 168	845	114 013	12,6	69,0
05 958 012 BRILON, STADT		6 724	588	7 312	68 143	3 911	72 054	9,9	88,1
08 235 025 ENZKLOESTERLE		3 367	173	3 540	41 249	906	42 155	11,9	67,6
08 315 037 FELDBERG (SCHWARZWALD)		8 630	944	9 574	59 663	4 748	66 411	6,7	57,0
09 780 121 FISCHEN I. ALLGAEU		7 443	78	7 521	109 419	803	110 222	14,7	79,3

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR

IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

5 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET  
NACH GEMEINDEGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN BERICHTSGEMEINDEN IM JULI 1980

GEMEINDE-KENNZIFFER	GEMEINDEGRUPPE	ANKUNFTEN						UEBERNACHTUNGEN		AUF-ENTH.-BET-	
		IN-LAENDER	AUS-LAENDER	INS-GESELLSCHAFT	IN-LAENDER	AUS-LAENDER	INS-GESELLSCHAFT	DAUER-AUSN.			
								GEMEINDE	ANZAHL	TAGE	X
09 272 118	FREYUNG, STADT	5 761	253	6 014	56 449	4 799	61 248	10,2	61,0		
09 272 120	GRAFENAU, STADT	9 308	490	9 798	90 808	4 288	95 096	9,7	76,7		
09 180 118	GRAINAU	12 235	3 900	16 135	106 249	6 560	112 809	7,0	84,9		
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	5 476	26	5 502	57 520	274	57 794	10,5	58,0		
09 189 124	INZELL	10 669	109	10 778	137 208	834	138 042	12,8	80,0		
06 273 011	KIRCHHEIM	6 948	8 684	15 632	27 879	14 414	42 293	2,7	80,6		
08 335 043	KONSTANZ, STADT	14 508	5 120	19 628	60 658	9 858	70 516	3,6	83,7		
09 372 138	LAM, MARKT	3 880	31	3 911	51 186	223	51 409	13,1	61,1		
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	11 418	5 950	17 368	65 401	18 298	83 699	4,8	85,7		
08 237 045	LOSSBURG	3 549	197	3 746	52 844	1 323	54 167	14,5	64,1		
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	12 770	1 265	14 035	135 429	4 865	140 294	10,0	70,9		
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	4 099	414	4 513	48 238	3 429	51 667	11,4	40,8		
09 180 125	OBERAMMERGAU	7 746	40 600	48 346	16 571	79 562	96 133	2,0	106,2		
09 777 159	PFRONTEN	11 273	887	12 160	134 338	3 310	137 648	11,3	81,0		
01 057 057	PLOEN, STADT	4 646	1 758	6 404	41 408	7 458	48 866	7,6	76,6		
09 189 139	REIT IM WINKL	9 047	271	9 318	96 986	2 133	99 119	10,6	72,7		
09 189 140	RUHPOLDING	13 173	6	13 179	161 104	6	161 110	12,2	71,8		
09 278 184	SANKT ENGLMAR	4 628	-	4 628	55 853	-	55 853	12,1	57,3		
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	9 768	228	9 996	86 669	965	87 634	8,8	65,3		
09 777 169	SCHWANGAU	6 538	1 748	8 286	63 435	7 257	70 592	8,5	72,4		
09 189 145	SIEGSDORF	7 678	461	8 119	83 312	1 956	85 268	10,5	68,4		
09 780 139	SONTHOFFEN, STADT	12 746	656	13 402	60 550	2 055	62 605	4,7	70,2		
05 958 046	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 860	1 344	5 204	29 929	8 676	38 605	7,4	54,9		
01 054 133	SYLT-OST	8 648	2	8 650	132 018	32	132 050	15,3	74,4		
08 336 087	TODTHAU, STADT	8 284	1 056	9 340	82 236	7 133	89 369	9,6	69,9		
09 472 198	WARMESTEINACH	3 391	32	3 423	32 141	138	32 279	9,4	36,3		
06 276 027	ZWESTEN	1 314	76	1 390	30 663	688	31 351	22,6	78,4		
09 276 148	ZWIESEL, STADT	4 806	35	4 841	50 323	172	50 495	10,4	54,2		
<b>ERHOLUNGSORTE</b>											
09 172 115	BAYERISCHE GMAIN	2 624	48	2 672	45 328	303	45 631	17,1	85,4		
09 190 115	BERNRIED	2 532	112	2 644	24 443	542	24 985	9,4	81,2		
09 276 116	BISCHOFSSMAIS	4 713	162	4 875	57 596	2 272	59 868	12,3	85,3		
09 180 122	KRUEM	5 456	104	5 560	72 949	1 185	74 134	13,3	84,3		
09 272 136	NEUREICHENAU	2 960	437	3 397	37 989	5 722	43 711	12,9	68,2		
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>											
09 462 000	BAYREUTH, STADT	6 120	2 308	8 428	42 295	21 362	63 657	7,6	78,4		
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	8 290	3 215	11 505	39 874	7 388	47 262	4,1	53,1		
07 135 020	COCHEN, STADT	10 849	14 549	25 398	36 983	53 373	90 356	3,6	86,5		
03 153 005	GOSLAR, STADT	20 934	9 905	30 839	86 731	38 904	125 635	4,1	50,1		
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	3 389	116	3 505	21 049	659	21 708	6,2	30,6		
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	13 715	14 880	28 595	22 659	18 226	40 885	1,4	56,5		
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	13 969	34 216	48 185	26 496	68 067	94 563	2,0	53,6		
03 462 019	WITTmund, STADT	3 919	71	3 990	23 537	252	23 789	6,0	46,1		

NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR  
IN BEHERBERGUNGSSTAETEN OHNE JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND CAMPINGPLAETZE HATTEN.

6 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN JUGENDHERBERGEN,  
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLAETZEN NACH BUNDESLAENDERN  
IM JULI 1980

LAND	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE ANZAHL	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	VER- AENDERUNG 1) % INSGESAMT	ALLER GAESTE	DER AUSLANDS- GAESTE TAGE
<b>JUGENDHERBERGEN</b>							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	39 029	3 250	151 437	4 067	7,1	3,9	1,3
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	71 787	4 736	296 873	9 199	2,0	4,1	1,9
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	73 301	11 341	277 988	17 853	10,1-	3,8	1,6
HESSEN	35 160	5 728	150 253	11 427	5,2	4,3	2,0
RHEINLAND-PFALZ	37 287	8 058	127 217	9 286	5,3-	3,4	1,2
BADEN-WUERTTEMBERG	64 358	12 082	234 529	17 622	0,0-	3,6	1,5
BAYERN	75 946	7 928	229 499	23 951	1,6-	3,0	3,0
SAARLAND	3 486	446	17 651	696	19,2	5,1	1,6
BERLIN (WEST)	5 567	1 416	19 732	2 859	6,3	3,5	2,0
BUNDESGEBIET	419 953	61 315	1 530 579	106 985	0,8-	3,6	1,7
<b>KINDERHEIME</b>							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 031	6	214 081	110	0,8	21,3	18,3
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	3 977	25	104 253	147	8,8-	26,2	5,9
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	270	-	7 744	-	26,8-	28,7	-
HESSEN	1 229	-	26 745	-	3,9-	21,8	-
RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG	5 069	6	119 416	119	11,6-	23,6	19,8
BAYERN	5 464	106	94 377	854	5,4	17,3	8,1
SAARLAND	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGEBIET	26 185	143	570 990	1 230	3,9-	21,8	8,6
<b>CAMPINGPLAETZE</b>							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	341 307	28 893	2 578 806	62 362	16,8-	7,6	2,2
HAMBURG	6 803	5 656	11 745	10 133	24,2-	1,7	1,8
NIEDERSACHSEN	186 456	64 928	993 322	171 859	12,7-	5,3	2,6
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	68 529	40 157	283 350	152 875	27,2-	4,1	3,8
HESSEN	75 303	34 323	343 226	114 298	15,2-	4,6	3,3
RHEINLAND-PFALZ	116 051	72 723	631 103	387 071	13,9-	5,4	5,3
BADEN-WUERTTEMBERG	198 344	119 809	786 111	390 260	10,8-	4,0	3,3
BAYERN	198 459	100 213	736 482	228 189	21,1-	3,7	2,3
SAARLAND	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 196 815	469 243	6 383 940	1 523 013	16,2-	5,3	3,2
BERLIN (WEST) <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT OZWV VORJAHRESZEITRAUM  
2) FUER BERLIN (WEST) LIEGEN KEINE MONATSANGABEN VOR;

SIE WERDEN NUR KUMULATIV IM BERICHT UEBER DAS  
SOMMERHALBJAHR VEROFFENTLICHT

7 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN NACH  
DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

STAENDIGER WOHNSTIZ	ANKUNFTEN		JULI		1980		ANKUNFTEN		JANUAR - JULI		1980		AUF-			
			UEBERNACHTUNGEN		AUF-				UEBERNACHTUNGEN		UEBERNACHTUNGEN		ENT-			
	INSGESAMT RUNG1)	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT RUNG1)	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL 2)	HALTS DAUER	INSGESAMT RUNG1)	VERAENDE RUNG1)	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- HALTS DAUER 2)	TAGE
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- HALTS DAUER 2)	TAGE
AUSLAND ZUSAMMEN	469 243	**	1 523 013	**	100,0	3,2	687 669	**	2 077 442	**	100,0	3,0				
EUROPA ZUSAMMEN	446 454	**	1 482 318	**	97,3	3,3	636 660	**	1 989 726	**	95,8	3,1				
EG-LAENDER ZUSAMMEN	375 040	**	1 345 998	**	88,4	3,6	534 231	**	1 798 136	**	86,6	3,4				
BELGIEN/LUXEMBURG	14 131	**	55 473	**	3,6	3,9	21 821	**	77 843	**	3,7	3,6				
FRANKREICH	16 053	**	39 452	**	2,6	2,5	22 597	**	59 766	**	2,9	2,6				
ITALIEN	4 181	**	7 263	**	0,5	1,7	5 586	**	10 869	**	0,5	1,9				
NIEDERLANDE	230 170	**	987 260	**	64,8	4,3	321 999	**	1 281 645	**	61,7	4,0				
DAENEMARK	78 915	**	172 895	**	11,4	2,2	100 813	**	218 809	**	10,5	2,2				
GROSSBRIT.U-NORDIRL.	29 668	**	74 859	**	4,9	2,5	58 073	**	136 550	**	6,6	2,4				
IRLAND	1 942	**	8 796	**	0,6	4,5	3 342	**	12 654	**	0,6	3,8				
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	50 259	**	97 668	**	6,4	1,9	72 715	**	137 145	**	6,6	1,9				
ISLAND	274	**	406	**	0,0	1,5	549	**	799	**	0,0	1,5				
NORWEGEN	14 437	**	23 340	**	1,5	1,6	18 196	**	29 385	**	1,4	1,6				
OESTERREICH	3 533	**	10 198	**	0,7	2,9	5 702	**	16 370	**	0,8	2,9				
PORTUGAL	354	**	592	**	0,0	1,7	476	**	818	**	0,0	1,7				
SCHWEIDEN	25 979	**	42 102	**	2,8	1,6	36 826	**	58 736	**	2,8	1,6				
SCHWEIZ	5 682	**	21 030	**	1,4	3,7	10 966	**	31 037	**	1,5	2,8				
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	21 155	**	38 652	**	2,5	1,8	29 714	**	54 445	**	2,6	1,8				
FINNLAND	5 440	**	7 887	**	0,5	1,4	9 365	**	13 356	**	0,6	1,4				
GRIECHENLAND	2 128	**	3 030	**	0,2	1,4	2 280	**	3 367	**	0,2	1,5				
JUGOSLAVIEN	457	**	1 076	**	0,1	2,4	735	**	2 031	**	0,1	2,8				
POLEN	2 376	**	5 554	**	0,4	2,3	3 689	**	8 240	**	0,4	2,2				
SOWJETUNION	68	**	174	**	0,0	2,6	78	**	242	**	0,0	3,1				
SPANIEN	2 197	**	4 238	**	0,3	1,9	2 521	**	4 769	**	0,2	1,9				
TSCHECHOSLOWAKEI	1 678	**	2 662	**	0,2	1,6	2 224	**	3 593	**	0,2	1,6				
TUERKEI	367	**	928	**	0,1	2,5	579	**	1 803	**	0,1	3,1				
SONST.EUROP.LAENDER	6 444	**	13 123	**	0,9	2,0	8 243	**	17 044	**	0,8	2,1				
AFRIKA	1 206	**	1 794	**	0,1	1,5	2 158	**	3 484	**	0,2	1,6				
SUEDAFRIKA	1 077	**	1 494	**	0,1	1,4	1 867	**	2 889	**	0,1	1,5				
UEBRIGES AFRIKA	129	**	300	**	0,0	2,3	291	**	595	**	0,0	2,0				
ASIEN	2 024	**	3 227	**	0,2	1,6	3 053	**	5 018	**	0,2	1,6				
ISRAEL	1 111	**	1 630	**	0,1	1,5	1 413	**	2 238	**	0,1	1,6				
JAPAN	106	**	192	**	0,0	1,8	220	**	403	**	0,0	1,8				
UEBRIGES ASIEN	807	**	1 405	**	0,1	1,7	1 420	**	2 377	**	0,1	1,7				
AMERIKA	12 282	**	24 689	**	1,6	2,0	25 553	**	48 160	**	2,3	1,9				
ARGENTINIEN	297	**	474	**	0,0	1,6	595	**	964	**	0,0	1,6				
BRASILIEN	119	**	218	**	0,0	1,8	219	**	446	**	0,0	2,0				
CHILE	108	**	155	**	0,0	1,4	168	**	232	**	0,0	1,6				
KANADA	2 466	**	5 561	**	0,4	2,3	5 519	**	11 470	**	0,6	2,1				
MEXIKO	382	**	613	**	0,0	1,6	542	**	846	**	0,0	1,6				
VEREINIGTE STAATEN	8 459	**	16 873	**	1,1	2,0	17 860	**	32 985	**	1,6	1,8				
UEBRIGES AMERIKA	451	**	795	**	0,1	1,8	670	**	1 217	**	0,1	1,8				
AUSTRALIEN	7 206	**	10 820	**	0,7	1,5	20 154	**	30 852	**	1,5	1,5				
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	71	**	165	**	0,0	2,3	91	**	202	**	0,0	2,2				

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRSMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM

2)ANTEIL AN ALLEN AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AUF CAMPINGPLAETZEN

8 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSEN- KLASSEN MIT...BIS UNTER... EINWOHNERN	ANKUNFTEN			JULI 1980			ANKUNFTEN			JANUAR - JULI 1980			AUF- ENT- HALTS DAUER NUTZ UNG			
	UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- HALTS DAUER NUTZ UNG	BET- AUS- DAUER NUTZ UNG	AN- TEIL 2)	UEBERNACHTUNGEN			AUF- ENT- HALTS DAUER NUTZ UNG	BET- AUS- DAUER NUTZ UNG	AN- TEIL 2)	AUF- ENT- HALTS DAUER NUTZ UNG			
	ANZAHL	%	ANZAHL	X	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	X	TAGE	%	ANZAHL	%	TAGE	%
UNTER 10000	INL. 2 111 287	**	21 678 609	**	93,4	10,3	9 044 740	**	69 382 097	**	95,3	7,7				
	AUSL. 410 388	**	1 521 516	**	6,6	3,7	1 057 581	**	3 418 297	**	4,7	3,2				
	ZUS. 2 521 675	**	23 200 125	**	100,0	9,2	63,0	10 102 321	**	72 800 394	**	100,0	7,2	28,8		
10000 - 20000	INL. 774 183	**	6 058 814	**	91,1	7,8	4 133 800	**	26 510 260	**	94,0	6,4				
	AUSL. 211 984	**	594 581	**	8,9	2,8	623 155	**	1 688 001	**	6,0	2,7				
	ZUS. 986 167	**	6 653 395	**	100,0	6,7	57,1	4 756 955	**	28 198 261	**	100,0	5,9	35,2		
20000 - 50000	INL. 547 281	**	2 737 401	**	86,1	5,0	3 427 594	**	13 978 884	**	90,5	4,1				
	AUSL. 187 210	**	443 003	**	13,9	2,4	637 840	**	1 458 991	**	9,5	2,3				
	ZUS. 734 491	**	3 180 404	**	100,0	4,3	50,6	4 065 434	**	15 437 875	**	100,0	3,8	35,7		
50000 -100000	INL. 344 013	**	1 406 788	**	85,3	4,1	2 002 748	**	6 226 431	**	87,6	3,1				
	AUSL. 116 362	**	242 485	**	14,7	2,1	410 463	**	879 642	**	12,4	2,1				
	ZUS. 460 375	**	1 649 273	**	100,0	3,6	56,3	2 413 191	**	7 106 073	**	100,0	2,9	35,3		
100000 -200000	INL. 198 591	**	349 835	**	63,7	1,8	1 407 529	**	2 528 759	**	74,7	1,8				
	AUSL. 132 151	**	199 761	**	36,3	1,5	486 493	**	858 591	**	25,3	1,8				
	ZUS. 330 742	**	549 596	**	100,0	1,7	41,7	1 894 022	**	3 387 350	**	100,0	1,8	37,4		
200000 -500000	INL. 161 941	**	356 640	**	68,1	2,2	1 302 889	**	2 779 767	**	77,6	2,1				
	AUSL. 100 825	**	166 881	**	31,9	1,7	411 300	**	800 765	**	22,4	1,9				
	ZUS. 262 766	**	523 521	**	100,0	2,0	42,0	1 714 189	**	3 580 532	**	100,0	2,1	41,8		
500000 -1 MILL	INL. 196 174	**	393 791	**	55,7	2,0	1 701 782	**	3 400 118	**	62,9	2,0				
	AUSL. 172 866	**	312 792	**	44,3	1,8	1 034 955	**	2 005 604	**	37,1	1,9				
	ZUS. 369 040	**	706 583	**	100,0	1,9	41,3	2 736 737	**	5 405 722	**	100,0	2,0	45,9		
1 MILL.U.MEHR	INL. 324 842	**	665 835	**	61,0	2,0	2 168 210	**	4 609 630	**	69,0	2,1				
	AUSL. 208 666	**	425 121	**	39,0	2,0	976 177	**	2 072 248	**	31,0	2,1				
	ZUS. 533 488	**	1 090 956	**	100,0	2,0	57,8	3 144 387	**	6 681 878	**	100,0	2,1	51,5		
INSGESAMT	INL. 4 658 312	1,6-	33 647 713	3,3-	89,6	7,2	25 189 292	2,8	129 415 946	2,3	90,8	5,1				
	AUSL. 1 540 432	11,7	3 906 140	8,4	10,4	2,5	5 637 944	10,2	13 182 139	11,4	9,2	2,3				
	ZUS. 6 198 744	1,4	37 553 853	2,2-	100,0	6,1	60,2	30 827 236	4,1	142 598 085	3,1	100,0	4,6	33,3		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRSMONAT OZW. - ZEITRAUM  
2) ANTEIL DER INLAENDER-/AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN

ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GEMEINDEGROESSENKLASSE

# Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

## Reihe 2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Betriebsarten, Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Betriebsarten und Größenklassen.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Warenverkehr aus und nach Berlin (West) über die Transitwege wird wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen monatlich und jährlich nachgewiesen.

## Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Monatliche Nachweise über Ankünfte, Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen in allen gewerblichen und sonstigen Beherbergungsstätten (z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden) nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden. Ergebnisse für das Sommerhalbjahr werden im Septemberbericht, für das Winterhalbjahr im Märzbericht und für das Jahr im Dezemberbericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der jährlich erscheinende Bericht enthält für z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden Angaben über Zimmer und Betten in Beherbergungsbetrieben sowie über Betten in Privatquartieren nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und Größenklassen (Stichtag: 1. April).

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über Reisen von fünf und mehr Tagen Dauer nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel, Unterkunftsart, ferner Angaben über Reisende und Ausgaben für Reisen.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der Monatsbericht umfaßt alle Einreisen (einschl. Durchreisen) über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland (Straßen- und Eisenbahnübergänge, See- und Flughäfen). Außerdem wird der Reiseverkehr über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik nachgewiesen. Der Dezemberbericht enthält zugleich auch das Jahresergebnis.

### 7.5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Veröffentlichungen mit unterschiedlicher Themenstellung herausgegeben.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Industriestatistik 1975 (alphabetische Ausgabe und systematische Ausgabe)



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.